

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr. 3/September 2020



Mobilfunkmast
**Die Gemeinde in der
Zwickmühle,
Seite 18**



Interview Monika Danner
**Im Ehrenamt für den
Eine-Welt-Kreis,
Seite 42**



Holzhauser Musiktage
**Musik und Natur als
Gesamtkunstwerk,
Seite 50**



Münsing

Postwurfsendung – an sämtliche Haushalte

**Bürgerversammlung
am 6.10. um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal**



RENAULT
Passion for life

Elektromobilität für Deutschland Renault CAPTUR Plug-in Hybrid jetzt mit 7.500 € Elektrobonus*



Renault Captur INTENS E-TECH Plug-in 160

ab

25.999,- €

inkl. Elektrobonus* in Höhe von 7.500 €.



• Digitale Instrumententafel, 10 Zoll • "Online-Multimediasystem EASY LINK mit 9,3-Zoll-Touchscreen und Smartphone-Integration mit Navigation" • Rückfahrkamera • "Ladekabel Schuko/Typ2 (Mode2) mit 6,5m Länge (zum Anschluss an haushaltsübliche 230 Volt Steckdose) für Standardladung" • Einparkhilfe vorne, hinten und seitlich akustisch

Renault Captur E-TECH Plug-in 160, Plug-in Hybrid, 117 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 34 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6–1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3–17,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 125–34 g/km. Energieeffizienzklasse: B–A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Captur INTENS und Captur Plug-in Hybrid EDITION ONE E-TECH mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BOLZMACHER

Renault Vertragspartner

Berger Str. 4a, 82335 Berg/Allmannshausen, Tel. 08151-50597

*Der Elektrobonus i.H.v. insgesamt 7.500 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 3.000 € Renault-Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Zulassung bis 31.12.2020.

Auf ein Wort

Ab dieser Ausgabe werden an dieser Stelle nicht mehr nur der Bürgermeister, sondern auch ausgewählte Gemeindebürger ihre Meinungen und Gedanken darlegen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die gesamte Gemeinde Münsing ist seit vielen Jahren mit besonderem Engagement in der Energiewende und somit im Umwelt- und Klimaschutz tätig.

Start war 2008, als die Gemeinde von der Energiewende Oberland (EWO) als Pilotgemeinde ausgewählt wurde, nachdem sie bereits 2005 der EWO als Gründungstifter beigetreten war. 2010 folgte dann die Gründung der Non-Profit-Genossenschaft Energiewende Münsing e.G.

Die Energiewende Münsing konnte im Rahmen ihrer Möglichkeiten einiges bewegen – hin zu mehr Bewusstsein für Energieverbrauch und Ökologie. So wird heute bei Neubauten und Gebäudesanierungen immer mehr darauf geachtet, dass Energieeinsparung und der Wandel zu regenerativen Energieträgern berücksichtigt werden. Für viele unserer BürgerInnen und Betriebe ist es eine Selbstverständlichkeit, sich danach auszurichten.

Diese Entwicklung nimmt immer mehr an Fahrt auf – insbesondere durch Förderungsmöglichkeiten und Zuschüsse vom Staat. Wenn sich die Gelegenheit ergibt, sollte man zugreifen. Eine sehr gute Informations- und Beratungsplattform ist u.a. www.energie-wende-oberland.de.

Klar, wir könnten schon weiter sein. Vielen geht dieser Wandel zu langsam, aber wir sind auf dem richtigen Weg und freuen uns über jede Tonne eingesparten CO₂-Ausstoßes. Wir müssen unsere Mutter Erde „gesund“ erhalten, sodass auch unsere Kinder, Enkel und weitere Generationen fortan auf einem so schönen und lebenswerten Planeten wohnen können.

Wir leben im Wohlstand und können uns deshalb Umweltschutz leisten. Ohne diesen würde allerdings in Zukunft der Wohlstand für die gesamte Bevölkerung wieder sinken. Für mich persönlich ist Umweltschutz auch soziales Engagement, denn eine gesunde Umwelt ist die unverzichtbare Grundlage für ein soziales, menschliches Miteinander. Lasst uns weiterhin bei der Energiewende vorankommen, im Großen wie im Kleinen, indem wir auch vor der „eigenen Haustüre“ kehren“.

Ich möchte mich im Namen aller Mitglieder der Energiegenossenschaft und in der Energiewende Aktiven bei der ganzen Gemeinde für das bisher Erreichte bedanken!

Othmar Holzer, Vorsitzender der Energiewende Münsing

Inhalt

Bürgerservice	5
Aus dem Gemeinderat	10
Gemeinde Infos	14
Umwelt	34
Soziales	40
Leit von heit	42
Energiewende	46
Schule & Kindergarten	48
Kultur	49
Münsinger Geschichte(n)	54
Vereine	
Veteranenverein Münsing	57
Wasserwacht Ammerland	60
SV Münsing-Ammerland	64
Gartenbauverein	65
Pocci-Gesellschaft	66
Musikkapelle Holzhausen	69
Ostufers-Schutzverband	70
Trachtenverein Seeröserl	73
DLRG	74
Jagdgenossenschaft	77
Pfarrverband Münsing	78
Eine-Welt-Kreis	79
Gesangverein Münsing-A.	80
Tourismus Münsing IG	82
Der letzte Blick	85
Inserenten/Impressum	86

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münsing sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

3/2020



Büro: Am Schlichtfeld 19, Münsing
Werkstatt: Hauptstr. 43, Münsing
Telefon 081 77/99 82 78
Mobil 01 75/5 60 02 93
thomas@schurz-zimmerei.de
www.schurz-zimmerei.de



Neubau Bürogebäude mit Holzfassade in Münsing

- Massivholzhausbau
- Hallenbau
- Dachstühle aller Art
- Dachfenster/-gauben
- Dachsanierung
- Fassadenarbeiten
- Holztreppe
- Balkone
- Zaunbau aller Art
- Innenausbau
- Holzfaser Einblasdämmung
- Trockeneisstrahlen



Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing
Tel.: 08177/ 92 40 0, Fax: 92 40 2
graf-gmbh@gmx.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Bürgerservice

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Str. 5
82541 Münsing
www.muensing.de
info@muensing.de
Öffnungszeiten: Mo., Di.,
Mi., Fr., 8:00-12:00 Uhr
Do., 14:00-18:00 Uhr
**Terminvereinbarung
weiterhin erwünscht!**
Rathaus-Zentrale
Telefon 08177/93 01-0
Rathaus-Fax 99

1. Bürgermeister

Michael Grasl 1-23
grasl@muensing.de
Sprechzeiten: Mo. bis Freitag,
nur nach Vereinbarung

Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn 1-11 711
kuehn@muensing.de

Bauamt

Stephan Lanzinger 1-20 720
lanzinger@muensing.de
Susanne Öttl 1-21 721
oettl@muensing.de

Bauamt/Technik

Josef Limm 1-10 99
limm@muensing.de

Pass-/Meldeamt

Anita Naß 1-39 739
nass@muensing.de

Gemeindekasse

Sabine Hastreiter 1-30 730
hastreiter@muensing.de

Steuer-/Gewerbeamt

Manuela Witthacke 1-31 731
witthacke@muensing.de

Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller 1-44 744
mueller@muensing.de

Ordnungsamt/Soziales/KVÜ/ Verkehrsangelegenheiten

Brigitte Patzelt 1-93 793
patzelt@muensing.de

Standesamt

Stephanie Dickel
Telefon 08171/62 98-111
stephanie.dickel@geretsried.de

Sandra Bitterwolf
Telefon 08171/62 98-122
sandra.bitterwolf@geretsried.de

Hubert Kühn 1-11 711
kuehn@muensing.de

Gemeindeblatt

Brigitte Patzelt 1-93 793
patzelt@muensing.de

Homepage/Tourismus/ Fundbüro

Claudia Ruhdorfer 1-45 745
ruhdorfer@muensing.de

Tourismus.Münsing.ig

Susanne Huber
Buchscharnstraße 10
82541 St. Heinrich
Telefon 08801/802
www.urlaub-in-muensing.de

Gemeindesaal 1-90

Feuerwehr

Peter Müller
Telefon 0176/68 341 164
Federführender Kommandant

Abwasser

Abwasserverband
Starnberger See
Telefon 08151/90882-6

Bereitschaftsdienst
Telefon 0175/156 35 28

Wasserversorgung

Josef Paulus
Telefon 0172/945 92 47
Michael Auhorn
Telefon 0173/6761448
Josef Limm
Telefon 0172/479 99 71

Störungsdienst Stromnetz

Bayernwerk AG
Telefon 0941/280 033 66

Bauhof

Windberg 16, Degerndorf
Telefon 08171/72 368
Fax 08171/480 404
bauhof@muensing.de

Hausmeister

Stefan Huber, Tel. 0172/649 68 27
Armin Hell, Tel. 0173/641 09 84
hausmeister@muensing.de

Störungsdienst Nahwärme- netz der Gemeinde

hausmeister@muensing.de

Recyclinghof Degerndorf

Windberg 16, Degerndorf
Di und Do 16:00-19:00 Uhr
Jeden 2. Samstag (Leerungs-
woche der grauen Tonne)
9:00-12:00 Uhr

Wertstoffhof Wolfratshausen

Auch Grüngutannahme
Geltinger Str., Wolfratshausen
Öffnungszeiten
Sommerzeit (1.4.-31.10.)
Mo, Di, Do, Fr 13:30-18:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr
Winterzeit (1.11.-31.3.)
Mo, Di, Do, Fr 12:30-17:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr

Giftmobil

Parkplatz Gemeindesaal
1. Do. im Monat (ausgenommen August), 7:30-8:30 Uhr

Grüngutabholung

Maschinenring Wolfratshausen
Königsdorfer Straße 29b
Telefon 08171/42160

WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg
Bürgerbüro 08179/933-900
E-Mail: buergerbuero@wgv-quarzbichl.de

Öffnung für Privatpersonen

Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr
Restmüll und Bauholz
nur Montag bis Freitag
Problemstoffe nur Samstag

Öffnung f. Gewerbebetriebe

Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr
Freitag 7:30-12:00 Uhr

Müllabfuhr

Ehgartner Entsorgung GmbH
Wallensteinstraße 21
82538 Geretsried
Telefon 08171/9338-0

Grundschule Münsing

Weipertshausener Straße 7
Tel. 08177/93 01-50, Fax -750

Mittagsbetreuung an der Grundschule Münsing

Telefon 08177/9301-56

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
Telefon 08171/76317

Großtagespflege

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
Telefon 08171/4831586

Kindergarten St. Georg

Kirchbergstraße 13
82541 Holzhausen
Telefon 08177/319

Waldkindergarten

Waldameisen Ammerland
Telefon 0152/22965153

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt

Holzhausener Straße 2
82541 Münsing
Telefon 08177/231

Katholisches Pfarramt St. Michael

Schulstraße 12
82541 Degerndorf
Telefon 08171/266 78

Seniorenbeauftragte

Nikolaus Bahle
Telefon 08177/926966
Helga Lehner
Telefon 08177/658

Familienbeauftragte

Judith Huber
Telefon 08177/9987769

Jugendbeauftragte

Stelle ist vakant, Interessierte bitte melden! (siehe Seite 31)

Familienpaten

Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.
Dr. phil. Sonja Weißbacher
Mobil: 0176/20591290
familienpaten-nord@jugend-wolfratshausen.de

Nachbarschaftshilfe/

Fahrdienste

Traudl Linhuber
Telefon 08177/12 85

Behindertenbeauftragter

Ulrich Grunwald,
Telefon 08171/26448 oder
0163/8715579

Umweltbeauftragte

Anja Ruhdorfer,
Telefon 0151/54710577

Kulturbbeauftragter

Georg Sebald,
Telefon 08177/926365

Partygeschirr

Adrian Miggisch
Telefon 08177/998 91 48

Seniorenbüro

Mobile Seniorenhilfe
Christiane Bäumler
Telefon 08041/505280

VDK Münsing-Holzhausen, Vorstand

Nikolaus Bahle
Telefon 08177/926966

VDK Degerndorf, Vorstand

Karl Stingl, Tel. 08171/21023

Versichertenberaterin der Deut. Rentenversicherung

Brigitta Setz, Tel. 08177/926288

Notruf, Beratung & Frauenhaus

Telefon 08171/18680
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000/116016

Weißer Ring

Hilfe für Kriminalitätsoffer
Tel. 116006 (ohne Vorwahl)

Krisendienst Psychiatrie

Tel. 0180/6553000, www.krisendienst-psychiatrie.de

Am Schlichtfeld 13
82541 Münsing
Tel. 08177/9267 00
Fax 08177/9267 02



Bau- und Kunstspenglerei GmbH

Der Spengler-Innungsfachbetrieb



- Altdachsanierung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

www.spenglerei-wendt.de • info@spenglerei-wendt.de

Matthäus Kiesel

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



Fasanerieweg 12 • 82541 Münsing
Tel. 081 77 - 87 81 • Fax 99 77 79 • Mobil 01 72 - 892 79 69
garten-kiesel@t-online.de • www.kiesel-gartenbau.de

Wasserwerte*

Münsing

Brunnen Ammerland

Nitrat 15,4 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,17
Härtebereich n. dH: 20,9°**

Holzhausen

Brunnen Seeheim

Nitrat 17,4 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,25
Härtebereich n. dH 20,7°**
(dH=Deutscher Härte)

* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).
**sehr hart

Weitere Werte aus den Trinkwasserproben können jederzeit im Technischen Bauamt nachgefragt werden.

Wassergebühr 1,63 €/m³
+ jährl. Grundgebühr
67,34/169,76 €*

Herstellungsbeiträge

Neuanschließer

Wasserversorgung
je m² Geschoßfläche 6,03 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 1,04 €*

Altanschließer

Wasserversorgung
je m² Geschoßfläche 4,16 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 0,51 €*

*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7 %;

Abwasserabgabe

für Kleineinleiter 17,90 €
pro Einwohner/pro Jahr

Erhoben durch den Abwasserzweckverband:

Schmutzwassergebühr
seit 1. 7. 2018: 3,26 €/m³

Niederschlagswassergeb.
s. 1. 7. 18: 0,99 €/m² p. a.

Herstellungsbeiträge

Abwasserbeseitigung

Neuanschließer

je m² Geschossfl. 14,41 €

Altanschließer

je m² Geschossfl. 14,27 €

Hebesätze

Grundsteuer A 280 %
(Landes-Ø 2018 = 341,2 %)
Grundsteuer B 290 %
(Landes-Ø 2018 = 334,8 %)
Gewerbesteuer 320 %
(Landes-Ø 2018 = 333 %)

Gewerbe

An-, Ab- und Um-meldungen jeweils 20,00 €

Hundesteuer (pro Jahr)

1. Hund 40,00 €
2. Hund 80,00 €
3. u. jeder weitere 160,00 €
Kampfhund 1.000,00 €

Personalausweis Ausstellung

• Unter 24-jährige 22,80 €
• Über 24-jährige 28,80 €
• Vorläufiger Ausw. 10,00 €

Reisepass Ausstellung

• Unter 24-jährige 37,50 €
• Über 24-jährige 60,00 €
• Vorläufiger Pass 26,00 €
• Express-Pass 92,00 €
• 48-Seiten-Pass 81,00 €
• Kinderpass 13,00 €

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten
bis 3 Stunden 83,00 €
3 bis 4 Stunden 95,00 €
4 bis 5 Stunden 105,00 €
5 bis 6 Stunden 120,00 €
6 bis 7 Stunden 140,00 €
mehr als 7 Std. 170,00 €

Für Kinder unter drei Jahren gilt die doppelte Gebühr, Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mtl.

HEINER'S

Fahrschule

Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34
Hotline: 0172/2426634 · www.heiners-fahrschule.de

DOMINIK KNEBL

MALERMEISTER

Holzinstandhaltung

Am Schlichfeld 7
82541 Münsing

Tel. 0171-7578269
Fax. 08177-9978148
dominik.knebl@t-online.de
www.maler-knebl.de

Meisterbetrieb
der Maler und
Lackierer Innung

• Renovierung von Holzbauteilen aller Art
• Optik und Wetterschutz

...Wir beraten Sie gern



TIEFBAU
ROHRLEITUNGSBAU
STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
BAUSERVICE

Leiter Kalkulation im Tiefbau (m/w/d) gesucht



HOLZER GmbH · Höhenbühlstraße 1 · 82541 Degerndorf · Tel. 08171/4303-16
bewerbung@holzer-tiefbau.de · www.holzer-tiefbau.de

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir die Sitzungsinhalte an dieser Stelle nur verkürzt wiedergeben können. Falls Sie sich für den gesamten Inhalt der Sitzungsniederschriften interessieren, so finden Sie diese auf unserer Homepage www.muensing.de – Rathaus & Einrichtungen – Sitzungsbeschlüsse.

12.5.2020

Nachdem die Heizungsanlage am Bauhof nicht mehr zuverlässig arbeitet, wird eine neue Pelletheizung eingebaut. Seit Anfang dieses Jahres besteht die Möglichkeit, die Maßnahme aus För-

dermitteln des Energie- und Klimafonds (EKF) nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie fördern zu lassen. Der Auftrag für den Einbau der Pelletheizung wird, sobald die Förderzusage vorliegt, an die Fa. Höger GmbH & Co. KG aus Egling zu einer Angebotssumme von 63.574,48 € (brutto) erteilt.

Der Gemeinderat beschließt die neue Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2020-2026 und wählt Nikolaus Bahle als Seniorenbeauftragten der Gemeinde Münsing.

Der beschränkt-öffentliche Weg „Gehweg am Bergkramer Hof“ wird eingezogen, da er seine Verkehrsbedeutung verloren hat.

Ebenso wird ein nicht mehr existentes, aber noch als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmetes Stück des „Lochweges“ in Holzhausen, nahe Brunnenstraße, eingezogen.

16.6.2020

Zum Vorhaben- und Erschließungsplan 01 Seniorenwohnstift Ambach behandelt der Gemeinderat die im Workshopverfahren eingegangenen umfangreichen Stellungnahmen (Anregungen/Einwände/Fragen).

Die Arbeiten zum Wasserleitungsbau in Ambach an der Seeleith, zwischen der Einmündung Holzbergstraße und der Einmündung Waldschmidtweg werden zu einer Angebotssumme in Höhe von 247.757,00 € (brutto) an die Fa. Holzer GmbH aus Degerndorf vergeben.

Die bei den Wasserleitungsbauarbeiten in Ammerland und St. Heinrich angefallenen Haufwerke wurden

beprobte und anhand der Analysen wurde die Entsorgung ausgeschrieben. Den Auftrag für die Entsorgung der Haufwerke erhält die Fa. BLUES GmbH aus München zu einer Angebotssumme von 40.732,40 € (brutto).

Den Auftrag für die Ingenieurleistungen für die Sanierung der Heizzentrale am Bauhof in Degerndorf erhält das Büro InSys GbR, Rosenheim. Das vorläufige Honorar beträgt 18.589,35 € (brutto).

30.6.2020

Zum Antrag des Ammerlander Segelclub e.V. auf Unterstützung des Jugend Eurocup Korsar 2021 erklärt der Gemeinderat die grundsätzliche Bereitschaft, für die hervorragende Jugendarbeit einen Zuschuss zu gewähren. Vor Entscheidung über die Höhe des Zuschusses sollen eine genaue Kostenermittlung für die Veranstaltung sowie der Kassenstand des Vereins dargelegt werden.

Die Aufträge für die Erdarbeiten und den Leitungsbau zur Erweiterung des Nahwärmenetzes der Gemeinde für das Pfarrheim und das Bürgerhaus werden an die Fa. Bernhard Ruhdorfer Montagebau vergeben. Die Angebotssummen be-

tragen 39.220,02 € (brutto) bzw. 45.509,77 € (brutto).

Entsprechend der Ergebnisse aus der Klausurtagung vom 6.6.2020 wird am Planungskonzept, wie es dem Gemeinderat in der Sitzung am 10.2.2020 vorgestellt wurde, festgehalten. Des Weiteren billigt der Gemeinderat die Vorplanung (Stand: 02/2020) unter Berücksichtigung der bereits gefassten Beschlüsse zu den Einsparoptionen. Zudem wird eine Arbeitsgruppe beauftragt, in enger Abstimmung mit dem Planungsbüro die Funktionen und Grundrisslösungen/Dimensionierungen mit dem Schwerpunkt auf den Bereich Bürgersaal auf Grundlage des Betriebskonzeptes zu überprüfen.

Der Antrag von Gemeinderat Ernst Grünwald, die Kapazität des Saals im neuen Bürgerhaus auf max. 200 Personen zu verringern, wird vom Gemeinderat nicht befürwortet.

Die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplanverfahren Nr. 31/MÜNSING (südl. der Ammerlander Hauptstraße) werden vom Gemeinderat behandelt. Sodann billigt der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans mit den in der Abwägung beschlossenen Änderungen. Der Planentwurf erhält das Datum 30.6.2020. Eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange ist durchzuführen.

Der Handyladen

direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

NEU: Handy-Reparaturwerkstatt
iPhone, Samsung und alle gängigen Marken

MünchenTicket
Vorverkaufsstelle

Hermes
Paketshop

Bahnhofstraße 31
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/96 94 100
info@derhandyladen-tressl.de

21. 7. 2020

Der Einsatz der kommunalen Verkehrsüberwachung, insbesondere entlang der Seestraße, muss aufgestockt werden. Die Situation im Sommer ist nicht mehr akzeptabel und führt zu kritischen Situationen, z. B. bei Rettungseinsätzen.

Aus dem Gemeinderat wird angeregt, die Geschwindigkeitsanzeigergeräte an den verkehrstechnisch kritischen Ortseingängen baldmöglichst aufzustellen. Bürgermeister Grasl teilt mit, dass ein Gerät bereits geliefert

wurde und weitere bestellt werden.

Das Filmteam von „Hubert ohne Staller“ hat sich anlässlich der 150. Folge ins Goldene Buch der Gemeinde Münsing eingetragen.

Der Gemeinderat beschließt die 7. Änderung des Flächennutzungsplans. Im Bereich westlich des Simetsbergweges in Ambach ist ein Sondergebiet Kursanatorium in ein Sondergebiet Seniorenwohnen sowie ein allgemeines Wohngebiet (WA) umzuwandeln. Es wird der vom

Büro Goergens, Miklauth und Partner GmbH ausgearbeitete Entwurf samt Begründung und Umweltbericht in seiner Fassung vom 21. 7. 2020 gebilligt.

Weiter billigt der Gemeinderat den vom Büro Goergens, Miklauth und Partner GmbH ausgearbeiteten Entwurf samt Begründung und Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) 01 Seniorenwohntift Ambach in seiner Fassung vom 21. 7. 2020 zur ersten öffentlichen Auslegung im Herbst.

Die Tiefbauarbeiten für das Setzen der Fundamente der drei zu erneuernden Holzbrücken werden an die Firma Maier Tiefbau GmbH aus Eurasburg zu einem Angebotspreis von 35.262,14€ brutto vergeben.

Die Verbindungsstraße von Bolzwang zur Kreisstraße TÖL 17 soll mittels sog. Nanotechnologie saniert werden. Hierbei wird der komplette Straßenaufbau incl. Asphalt geätzt und gleichzeitig mit Zement und Polymer vermischt. Daraufhin wird der Straßenkörper hergestellt und

eine Asphaltdeckschicht aufgebracht. Durch dieses Verfahren erhöht sich die Traglast für den landwirtschaftlichen Verkehr, Lkw-Transporte für Entsorgung und Bodenaustausch fallen weg, Ressourcen durch Wiederverwendung des vorhandenen Materials werden geschont und zudem reduzieren sich die Baukosten von ca. 180.000,-€ auf ca. 142.000,-€ (incl. Tragschicht). Die Verwaltung hat diese neue Technologie bereits in der Gemeinde Schäftlarn besichtigt. Den Auftrag für die Sanierung erhält die Firma Panmax aus Lengdorf. Betreut wird

die Maßnahme durch das Büro BauPlan Traudisch aus Wolfratshausen.

Die Gemeindeverbindungsstraße „Schloßweg“ in Weidenkam wird in Teilen zum beschränkt-öffentlichen Weg mit der Widmungsbeschränkung „Fuß- und Radfahrverkehr sowie land- und forstwirtschaftlicher Verkehr“ abgestuft. Ein weiterer Teil wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg (ausgebaut) abgestuft. ■



Das kmh-Team freut sich auf Euch

kmh-Fahrschule.de
Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171/29555



TIEFBAU
ROHRLEITUNGSBAU
STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
BAUSERVICE

Wir suchen baldmöglichst:
**Rohrleitungsbauer/Baufacharbeiter/
Polier im Tiefbau m/w/d**



HOLZER GmbH • Höhenbühlstraße 1 • 82541 Degerndorf • Tel. 08171/4303-16
bewerbung@holzer-tiefbau.de • www.holzer-tiefbau.de

Verkehr, Parkdruck und zu wenig Platz

Wieviel verträgt unser See?

(mg) Wie zu erwarten war, sind viele Menschen dieses Jahr zu Hause geblieben, um ihre Freizeit am schönen Starnberger See zu verbringen. Gleiches gilt aber auch z. B. für den Kochel- und Walchensee, die Bergregionen oder die Isar.

Die Kommunale Verkehrsüberwachung hat vergeblich versucht, die vielen Falschparker einzudämmen, da die meisten von ihnen die Verwarnungen als „Eintrittsgeld“ mit einkalkulieren. Darum hat die Gemeinde heuer auch die Polizeiinspektion Wolfratshausen um Unterstützung gebeten. Am heißesten Wochenende Ende Juli/Anfang August wurden in nur sieben Stunden alleine von der Bereitschaftspolizei 172 Verwarnungen ausgestellt.

Zustimmung bei den Anwohnern

Von Anwohnern wurde dies positiv aufgenommen. Vorher wurde diese Maßnahme in der Tageszeitung angekündigt, wobei der Gemeinde oftmals leider Untätigkeit vorgeworfen wird. Dies entsteht durch Unwissenheit. Wir möchten mit diesem Bericht den Stand der Dinge erläutern:

Die Gemeinde stellt seit Jahrzehnten die sogenannten Seestraßengenehmi-

gungen mit einer Verwaltungsgebühr aus. Dies ist das einzige Instrument, das der Gemeinde zur Eindämmung des Autoverkehrs von auswärts bleibt. Wie begehrt diese Ausweise sind, zeigt sich jedes Jahr ab Anfang April, wenn die ersten Sportfischer das Rathaus aufsuchen und es kaum erwarten können, ihre Genehmigung zu bekommen.



Ambacher Sommer-Alltag: Wild parkende Autos ohne Ende.

Auch unsere Einheimischen, die ja bevorzugt zum See an die öffentlichen Badeplätze gelangen sollen, nutzen dies intensiv. Wenn man sich die Anzahl der PKW in den Familien vor Augen hält, kann man sich vorstellen, wie viele Ausweise in Umlauf sind. Hinzu kommen noch Sonderfälle, deren Berücksichtigung natürlich teilweise intensiv und mit Nachdruck im Rathaus eingefordert

wird. Jede/r will an den See. Viele wollen (nur) bei sich die Ausnahme...

Dass diese schmale Straße mit diesen wenigen Parkplätzen an besonders heißen Tagen an ihre Grenzen kommt und immer mehr auch das ganze Jahr von Erholungssuchenden frequentiert wird, ist beim besten Willen nicht aufzuhalten. Die wachsende Metropole München, die steigende Mobilität durch E-Fahrräder mit Fahrern aller Altersgruppen, Rollerblader, Rennradler,

Mails wurde der Bürgermeister aufgefordert, doch endlich Abhilfe zu schaffen. Doch ein „Aussperren“ von Menschen mit Schranken, Pollern, Zugangskontrollen oder anderen Hindernissen dürfte an der langen Seestraße von Ambach-Süd bis Ammerland-Nord weder möglich noch verfassungsrechtlich zulässig sein. Auch müssen die Rettungswege jederzeit befahrbar sein, was in einigen Bereichen jetzt schon eine Herausforderung ist und im Ernstfall bereits erhebliche Probleme verursachen würde. Bis ein Fahrzeug in einer solchen Zone abgeschleppt oder beiseite gehoben wurde, stehen innerhalb von Sekunden Menschenleben auf dem Spiel.

Abhilfe kann nur geschaffen werden, wenn mit den vorhandenen Möglichkeiten verantwortungsvoll umgegangen wird. Das heißt für

die Einheimischen, nach Möglichkeit nicht nur mit dem Auto zum Badeplatz zu fahren. Das heißt für die Gemeinde, sorgsam mit der Ausstellung von Seestraßengenehmigungen umzugehen und auf intensive Kontrollen zu bestehen. Das führt in Einzelfällen oft zu Unverständnis („warum bekommt mein Sohn/meine Tochter keine weitere Genehmigung; ich habe doch einmal in Münsing gewohnt“ etc.).

Entweder ein anderes Ziel ansteuern oder früher aufstehen

Langfristig kann vielleicht mit moderner Technik eine überörtliche Lenkung von Besucherströmen erfolgen. Das heißt, dass den Leuten von auswärts angezeigt wird, wenn Bereiche einfach überbelegt sind. Das heißt, dass sich diese Badegäste

dann andere Ziele suchen müssen oder nächstes Mal früher aufstehen müssen.

Das bedeutet aber auch, dass die Gemeinde derzeit keine weiteren Einflussmöglichkeiten hat, da die Seestraße eine (eigentlich gesperrte) Kreisstraße ist und die Abstufung zur Gemeindestraße im Gemeinderat derzeit keine Mehrheit findet. Mit einem Schilderwald an Verboten lässt sich die Rücksicht der Menschen zur langsamen Fahrweise in der Regel nicht „verordnen“. Sie muss eigentlich in Anbetracht der schmalen Fahrbahn, der zahlreichen Grundstücke und der vielen Menschen von jedem Autofahrer auch ohne Schilder von sich aus berücksichtigt werden. „Muss erst etwas passieren?“ ist eine berechnete Frage. Hoffen wir, dass weiterhin keine schweren Unfälle geschehen! ■

POLSTEREI

RAIMUND BÄUML MEISTERBETRIEB

Bachstraße 9a · 82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56



Reaktion auf die Zustände an den Badestränden Appell zu mehr Rücksicht und Eigenverantwortung

(fw) Diese Sommersaison hatte es in sich: Durch das schöne Badewetter einerseits und andererseits die Aufforderungen der Politik, wegen der Corona-Pandemie den Urlaub in den eigenen Gefilden zu verbringen, hatten die Münsinger Badestrände enormen Zulauf. Neben dem rowdyhaften Parkverhalten, auf das bereits hingewiesen wurde, litten die Erholungsbereiche am See durch Vermüllung und Zerstörung. Verkehrsschilder und Spiegel wurden beschädigt, Unrat und Hundekottüten wurden einfach liegengelassen, Nacktbader verdrängten einheimische Familien. Bürgermeister Grasl will diese Zustände nicht länger hinnehmen und

zukünftig mit verstärkten Kontrollen reagieren.

Die Gemeinde bittet nochmals um den besonderen Schutz der wertvollen Natur und Landschaft, insbeson-

dere um Mitnahme des eigenen Mülls. Die Landwirte und gesunde Tiere auf der Weide werden es allen danken. Hierzu planen Landwirte, Jäger und die Gemeinde eine gemeinsame Info-Aktion zum Schutz der Wälder, Felder und Wiesen, die sich auch an Hundehalter richtet (siehe Umwelt, Seite 36). ■

WENNDAMENSCHAMHUND SEINDRECKNEDWEGRAMT, DANNISNEDDAHUNDDISAU!



Bitte entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes und lassen Sie auch keine Kotbeutel! herumliegen!
Hundkot kann gefährliche Parasiten beinhalten. **Gefüllte Kotbeutel gehören zur Verbrennung in die Restmülltonne. Die Verrottungszeit der Beutel beträgt ca. 1000 Jahre.

Wenn der Mensch die Hinterlassenschaften seines Hundes nicht beseitigt, dann ist nicht der Hund das Schwein.

Praxis für Osteopathie | Physiotherapie



Heilpraktikerin | Physiotherapeutin

Susanne Hacker
Am Schlichtfeld 19
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 - 99 75 747
info@privatpraxis-hacker.de
www.privatpraxis-hacker.de
Termine nach Vereinbarung

ganzheitlich | individuell | empathisch

„Hubert ohne Staller“ im Goldenen Buch Das ganze Team trägt sich ein

(mg) Percy Adlon hat unterschrieben, die Ehrenbürger Lorient und Silvester Pölt, die Kardinäle Marx und Wetter, die Ambacher Künstler zum Ortsjubiläum 2015 sowie Ilse Aigner. Seit 18. Juli ist das Goldene Buch um einen weiteren prominenten Eintrag reicher: Das gesamte Team der beliebten Fernsehserie „Hubert ohne Staller“ hat sich verewigt.

Die Münsinger Bachofamusik spielte ein Ständchen und konnte die Crew Mitte Juli im kleinen internen Kreis besuchen.

Die offizielle Vertretung der Gemeinde übernahm Bürgermeister Michael Grasl



Prominenz reiht sich aneinander: der Eintrag des Filmteams.

zusammen mit dem neuen Kulturreferenten Georg Seibald. Das Team hat sich sehr über diese Überraschung gefreut. Die Hauptdarsteller Christian Tramitz, Michael Brandner, Hannes Ringlsetter, Susu Padotzke, Katharina Müller-Elmau, Paul Sedlmeir und Gerd Ekken-Gerdes, Komponist der Titel-

melodie, hörten eben diese, gespielt vom Münsinger Quartett. Oliver Mielke, von Anfang an Regisseur, Motor und Vater der Serie, bedankte sich bei der Gemeinde, dass das Team immer so gut aufgenommen wird und an den verschiedensten Drehorten in der Gemeinde in Ruhe arbeiten konnte. ■

Verspannt

Blockaden

Wenig Lebensenergie?

Nacken- Kopf und Schulterschmerzen



ShenDo-Shiatsu® dient der Entspannung, regt die Lebensenergie an, wirkt gegen Alltagsstress, unterstützt die Selbstheilungskräfte

Traditionelle chinesische Meridianarbeit, ergänzt mit dem Wissen der westlichen manuellen Körperarbeit

Lassen Sie sich berühren, verwöhnen, entspannen...

Kosmetik und Wellness Studio · Hauptstr. 13 · 82541 Münsing · Tel. 08177/929932



Mobilfunk – wie geht es weiter ?

Die Gemeinde in der Zwickmühle

(mg) Zu diesem Thema wollen wir mit unseren Informationen offen umgehen, die Probleme und Widersprüche aufzeigen und Sie auf dem aktuellen Stand unterrichtet halten. Glücklicherweise sind wir alle in Verwaltung, Gemeinderat und Bevölkerung nicht über die Situation. Hier ein Lagebericht:

Neue technische Anlagen für Mobilfunk, Windkraft oder Strom sorgen gerade in unserer Region sowohl für gesundheitlich begründete Bedenken, als auch für emotional motivierte Sorgen, wenn es um die Störung des vertrauten Blickfeldes in sensibler Lage oder der unmittelbaren Umgebung geht. Es werden Bürgerini-

tativen gegründet und Experten gehört. In manchen Fällen wird es leider persönlich – nämlich, wenn es um angebliche Fehleinschätzungen oder Verzögerungen von Behörden bis hin zu Anfeindungen von Kommunalpolitikern oder das Aufeinandertreffen gegensätzlicher Meinungen geht:

Auf der einen Seite stehen viele Mobilfunk-Befürworter in Politik, Wirtschaft und Bevölkerung, denen es nicht schnell genug mit dem Ausbau gehen kann. Schon Schulkinder wachsen mit der Technik auf und kennen nichts anderes.

Auf der anderen Seite sind da die besorgten Bürger, die speziell gesundheitliche

Gefährdungen befürchten, bis hin zu den Elektrosensiblen, die auch in anderen technischen Veränderungen große Probleme sehen (z. B. die bei uns nicht aktuelle Funktechnik bei Strom- oder Wasserzählern). Auch in einer Ortschaft ergeben sich dann Meinungsverschiedenheiten, die dem Dorffrieden sicher nicht zuträglich sind. Das ist offenbar nicht zu vermeiden, aber nicht das Ziel der Gemeinde.

Einer großen Mehrheit von Bürgern ist aber gemeinsam, dass sie mit ihren immer leistungsfähigeren Smartphones die Technik nutzen, Fotos und Videos verschicken oder empfangen. Wenn am See Tausende von Ausflüglern neben dem Badevergnügen auch die ganze Bandbreite der Unterhaltung mit dem Smartphone nutzen, kann die jetzige Versorgung nicht mehr



Viele wollen ihn nutzen, haben will ihn hingegen kaum jemand: den 5G-Mobilfunk-Mast.

ausreichen. Bedenklich wird dies, wenn nicht einmal mehr ein Notruf abgesetzt werden kann. Statt Telefonieren ist heute Chatten, Surfen, Posten und Schreiben angesagt.

Speziell in der Corona-Zeit war diese Technik auch für alle Altersgruppen die einzige Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Senioren sind inzwischen mit WhatsApp vertraut und kommunizieren mit den neuen Medien. Viele Bereiche aus Wirtschaft, Dienstleistung und Gewerbe fordern nicht nur seit der Intensivierung von home office eine bessere

Netzabdeckung, auch von uns Kommunen.

Wie in allen Nachbarkommunen beschäftigt auch bei uns seit 2019 dieses Thema wieder Bürger und Gemeinde. Auf der einen Seite wird von den Gemeinden gefordert, den Ausbau des Mobilfunks zu fördern, und auf der anderen Seite bestehen große Sorgen in der Bevölkerung, sobald es a) um konkrete Standorte geht und b) die neue 5G-Technik teils ohne rechtliche Mitwirkungsmöglichkeiten der Kommunen von den Betreibern nachgerüstet wird.

Hinzu kommt, dass der Breitbandausbau in seinem

Förderdschub stockt und die Ausbaupotenziale speziell in der Fläche nicht mit dem Bedarf Schritt halten können. Hier versteht kein Bürger und Betrieb mehr, dass trotz Ausschöpfung aller Verfahren teilweise Jahre zu warten sind. Und selbst wenn Gemeinden viele Millionen in ein eigenes Glasfasernetz investieren – wie z. B. Icking –, wird der Mobilfunk entlang der S7 und B 11 gepusht. Aber bleiben wir in Münsing.

Ein Blick zurück:

Die Gemeinde hat sich seit mehr als 15 Jahren bei Suchkreisanfragen von Mo-



Nikolaus Ramerth

Elektromeister

Installation • Antennenbau • Elektrogeräte
Kundendienst • Torantriebe

82541 Holzhausen • Stroblmühle 3
Telefon 08177/8640 • Fax 08177/8478



KATHREIN
Antennen • Electronic

bilfunkbetreibern wie folgt verhalten:

Sofern der Neubau einer Mobilfunkanlage nicht zu vermeiden ist, sah sich der Gemeinderat außerstande, dem Netzbetreiber einen geeigneten Standortvorschlag zu unterbreiten. Die Gemeinde hat in solchen Fällen auf FFH-Gebiete, eingetragene Biotope, Orts- und Landschaftsbild oder besonders schutzwürdige Lebensräume hingewiesen, soweit diese in der Nähe der Suchkreise waren. Sie verwies weiter darauf, dass die bestehenden Mobilfunkanlagen an der Autobahn für die Netzabdeckung ausrei-

chen müssten. Die Betreiber sagten: „Gemeinde, wenn du uns keinen Vorschlag machst, dann suchen wir weiter, bis wir einen Standort haben“.

Viele Jahre ging diese Strategie auf. Die Anlagen an der Autobahn wurden aufgerüstet und von verschiedenen Anbietern genutzt. Seit der offensiven staatlichen und durch den Handel mit Lizenzen befeuerten Ausbaupolitik sollen nun entlang der Autobahnen, Bahnlinien und Staats- und Bundesstraßen die Nutzer möglichst lückenlos über ein leistungsfähiges Netz verfügen können. Inzwischen genehmig-

te Standorte im Forst östlich der Autobahn auf Höhe von Sonderham oder auch in Richtung Icking unterstreichen diese Entwicklung.

Die Gemeinde hat reagiert: Sachstand mit Schwerpunkt in Holzhausen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.9.2019 einstimmig beschlossen, im Gemeindegebiet um Holzhausen einen sogenannten sachlichen und räumlichen Teilflächennutzungsplan aufzustellen. Anlass und Gegenstand der Planung ist die Steuerung der Zulässigkeit von Anlagen in diesem Bereich. Ziel der Planung

ist die Ausweisung landschafts- und ortsbildverträglicher, versorgungstechnisch geeigneter und im Hinblick auf die Wohnbebauung immissionsoptimierter Bereiche (Konzentrationsflächen) für Mobilfunkanlagen mit Ausschlusswirkung für das übrige Planungsgebiet des Außenbereichs (Protokoll aus der öffentlichen Sitzung Nr. 122 vom 21.04.2020).

Das Büro funktechanalyse.de aus München wurde in dieser Sitzung mit einem Standortgutachten beauftragt, das die bereits für die Gemeinde erbrachten Leistungen ergänzt. Das Büro Terrabiota aus Starnberg wurde gleichzeitig auf Grundlage einer landschafts- und ortsplanerischen Standortprüfung mit der Erstellung des Teilflächennutzungsplans beauftragt.

Ausblick

Die Gemeinde kann es hier nicht allen recht machen. Sie kann sich nur bemühen, Kompromisse zu suchen und möglichst mehrheitlich akzeptierte bzw. verträglichere Optionen zu verfolgen. Da es momentan noch kein fertiges Konzept gibt, wird die Gemeinde auf Grund besonderer Umstände die Verlängerung der Zurückstellung des o. g. Bauantrages um ein weiteres Jahr beantragen.

Neben der Physik (Versorgung und Vorsorge) sind von der Gemeinde als Pla-

nungsträgerin auch Aspekte des Schutzes unseres Orts- und Landschaftsbildes in hochsensibler Lage zu würdigen. Dieser Arbeits- und Abwägungsprozess wurde durch zahlreiche Gespräche begonnen, kam aber auch durch die Corona-Pandemie und die Kommunalwahl durch deutliche Verringerung der Kontakt- und Abstimmungsmöglichkeiten leider etwas in Verzug.

Derzeit befindet sich eine Standortmatrix unseres Ortsplaners in Aufstellung und muss im Herbst konkretisiert bzw. auch für die Gremien aufbereitet werden. Dabei wollen wir uns mit der Bürgerinitiative transparent abstimmen, um konstruktiv vorzugehen und einen möglichst breit getragenen und dann auch tatsächlich realisierbaren Standort zu erzielen.

Die Gemeinde ist also mit dem Planer, der Initiative, einem Fachanwalt und der Telekom regelmäßig in Verbindung und prüft alle Optionen. Alle Beteiligten auf Seiten der Gemeinde verfügen über entsprechende Expertise und Erfahrung auf diesem speziellen Fachgebiet. Dieser Prozess wird zielgerichtet weitergeführt.

Da in diesem Bereich einige Verfahren in Bayern laufen und nur sehr wenige Fachbüros und Anwälte in diesem Bereich tätig sind, benötigen die Kommunen die entsprechende Zeit, um

zu einem darstellbaren und belastbaren Gesamtergebnis zu kommen. Wir werden Sie über diesen Prozess weiterhin auf dem Laufenden halten.■

Bekanntmachung Bürger- versammlung am 6. 10.

(mg) Am Dienstag, dem 6. Oktober, um 19:30 Uhr, findet im Gemeindesaal in Münsing die diesjährige Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht
2. Grußwort des Landratsamtes
3. Kurzbericht durch die Polizeiinspektion Wolfratshausen
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Fragen, zu deren Beantwortung es einer besonderen Aufklärung und einer speziellen Vorbereitung bedarf, sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Es erfolgt keine Bewirtung. Alle geltenden Vorgaben zur Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.■



Exklusive Möbel
Türen
Innenausbau
Besuchen
Sie unseren
Ausstellungsraum.



Hauptstraße 22
82541 Münsing
Telefon 08177 / 926 352
www.strobl-schreinerei.de

Katastrophenprävention

Was tun bei Hochwasser?

(oe) Hochwasser kann uns alle betreffen. Wie die Katastrophe in Simbach am Inn gezeigt hat, können kleine Bäche in kurzer Zeit zu einem reißenden Fluss werden. Das Hochwasserrisiko wird oft unterschätzt. Dabei ist es für Anwohner eines Gewässers statistisch gesehen wahrscheinlicher, mindestens einmal im Leben von einem 150-jährigen Hochwasser betroffen zu sein, als bei einem Autounfall zu verunglücken. Jede Person ist nach § 5 Abs. 2

Wasserhaushaltsgesetz verpflichtet, eigenverantwortlich Vorsorge für den Hochwasserfall zu treffen.

Kündigt sich ein Hochwasser an, bleibt meist wenig Zeit zum Handeln. Wir möchten Ihnen in diesem Artikel einige Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie sich informieren und Ihr Objekt schützen können.

Wissen Sie, ob Sie in einem Gebiet wohnen, dass bei einem Fluss-Hochwasser überflutet werden könnte? Sie können dies ganz einfach auf www.iug.bayern.de nachsehen. Ob Sie im Hochwasserfall akut bedroht sind, erfahren Sie über den Hochwassernachrichtendienst. Sie erreichen

den Dienst über www.hnd.bayern.de oder über Tel. **0821/9071-5976**. Ebenso informiert der Teletext auf Seite 647 oder der lokale Rundfunk. Die Lageberichte werden mehrmals täglich aktualisiert. Aber Achtung: Für Überschwemmungen, die durch örtlich begrenzte Starkregen (z. B. Gewitter) auftreten, können keine Warnungen oder Vorhersagen erstellt werden.

Prüfen Sie Ihr Haus auf Schwachstellen. Gibt es Fenster, Türen oder Tore, durch die Wasser eindringen kann? Sind die Außenwände ausreichend abgedichtet? Besteht die Gefahr, dass das Fundament unterspült wird?



Hochwasser in Münsing im Jahr 1978.



Hochwasser in Ammerland im Jahr 2016.

- Türen und Fenster lassen sich beispielsweise durch nachträgliche wasser- und druckdichte Einbauten schützen.
- Auch hochgemauerte Kellerschächte können den Wassereintritt verhindern, ebenso wie Bodenschwellen, Mauern oder Aufkantung.
- Rund um das Haus sollten Sie Sickerflächen einrichten und den Boden nicht komplett mit Asphalt oder Pflaster versiegeln.
- Stellen Sie sicher, dass die Dachrinnen intakt und frei von Laub oder anderem Schmutz sind, damit Starkregen ungehindert abfließt.
- Im Inneren des Hauses ist die Sicherung der Ölheizung besonders zu beachten. Denn austretendes Heizöl schädigt die Umwelt und Ihr Gebäude.
- Sorgen Sie außerdem dafür, dass auch sonstige wassergefährdende Stoffe wie Lacke, Farben oder

Pflanzenschutzmittel sicher gelagert sind.

- Zudem bieten Rückstausicherungsanlagen Schutz gegen Wasser, das über die Kanalisation in das Haus eindringen könnte. Deren Funktionstüchtigkeit sollten Sie regelmäßig überprüfen.

Sofern bauliche Maßnahmen nicht wirtschaftlich sind, sollte die Gebäudenutzung angepasst werden – beispielsweise, indem man Wohnräume in die oberen Etagen verlegt und Heizung sowie Strom- und Wasserversorgung in nicht gefährdeten Räumen unterbringt.

Damit die Versicherung eventuelle Schäden übernimmt, ist es nötig, zusätzlich zu Ihrer Wohngebäude- und Hausratversicherung eine Elementarschadenversicherung abzuschließen.

Hier noch einige Tipps:

- Informieren Sie sich, ob Ihr Zuhause in einem hochwassergefährdeten



AUTO MAY
Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing
Telefon 08177/268

• Neuwagen • Gebrauchtwagen

- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

Gebiet liegt. Beachten Sie: Auch außerhalb der ausgewiesenen überschwemmungsgefährdeten Gebiete kann ein Hochwasser auftreten – zum Beispiel in Folge von Starkregen.

- Schützen Sie Ihr Haus langfristig, indem Sie z. B. die Heizung höher positionieren und es, wie oben beschrieben, mit baulichen Maßnahmen schützen.
- Sichern Sie sich finanziell ab und versichern Sie Gebäude und Hausrat gegen Elementarschäden.
- Installieren Sie auf Ihrem Smartphone eine App mit Warnhinweisen (z. B. „umweltinfo“) oder achten Sie auf Radiodurchsagen, um im akuten Hochwasserfall gewarnt zu werden.
- Erstellen Sie einen Notfallplan: Halten Sie fest, wer im Ernstfall welche Aufgabe übernimmt. Legen Sie Schutzorte für Kranke, Hilfsbedürftige

und Tiere fest. Klären Sie Fluchtmöglichkeiten ab.

- Bereiten Sie ein Notfallpaket vor mit haltbaren Lebensmitteln und Getränken für mindestens zwei Tage, mit wichtigen Medikamenten und Erste-Hilfe-Material, Hygieneartikeln, einer Taschenlampe und Kleidung. Verpacken Sie Ihre persönlichen Dokumente wasserdicht. Auch ein Ersatzhandy und ein akkubetriebenes Radio können hilfreich sein.
- Legen Sie sich rechtzeitig Sandsäcke, Pumpen und Schläuche zu.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Wasser, das verunreinigt sein könnte oder die Gefahr eines Stromschlags birgt.
- Informieren Sie umgehend die Feuerwehr oder den örtlichen Versorgungsbetrieb, wenn Sie Gasgeruch oder andere austretende Schadstoffe bemerken.

- Betreten Sie keine Uferbereiche, denn dort herrscht Abrutsch-, Überspülungs- und Abbruchgefahr.
- Befahren Sie keine überschwemmten Straßen. Ihr Fahrzeug kann von der starken Strömung mitgerissen werden und es droht ein Totalschaden, wenn Wasser in den Motor gelangt.
- Benutzen Sie keine privaten Boote. Die Strömung oder unberechenbare Hindernisse können es zum Kentern bringen.
- Bewahren Sie Ruhe und folgen Sie den Anweisungen der Rettungskräfte.

Landesweit sind nur drei von zehn Bürgern überzeugt, dass ihr Handeln persönliche Schäden durch Überflutungen reduzieren kann – eine Fehleinschätzung, Sie können viel tun, um sich und Ihre Immobilie zu schützen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.hochwasserinfo.bayern.de ■

Kindergarten Degerndorf Personalwechsel

Gaby Bockhorni geht

(hk) Gaby Bockhorni trat zum 1. August 2020 die Freistellungsphase der Alterszeit an.

Was 1977 im Kindergarten St.Georg in Holzhausen begann endete nun Ende Juli 2020 im Heinrich-Ober-



Gaby Bockhorni 1978...



...und heute

maier-Kindergarten in Degerndorf. Rund 40 Jahre lang (mit kurzer Familienpause-Unterbrechung und Stationen in Deining und München) hat Gaby Bockhorni hunderte Kinder unserer Gemeinde die ersten Lebensjahre begleitet und auch ein Stück weit auf das Leben

vorbereitet. Der liebevolle und einfühlsame Umgang mit „ihren“ Kindern machte sie zu einer beliebten und allseits geschätzten Erzieherin. Viele der damaligen Kinder sind heute selbst Mütter oder schon Omas, die Gaby ihre Kinder bzw. Enkel anvertrauten. Für ihren jahrzehntelangen, unermüdlichen und beherzten Einsatz sei ihr hier, mit den besten Wünschen für einen erfüllten Ruhestand, herzlich gedankt.

Eine kleine Anekdote zum Abschied

Kürzlich fragte ein ehemaliges Kindergartenkind (Jahrgang 1985) die Gaby: „Wie hast denn du des g´macht, dass aus uns alle was g´wordn is?“ Die Antwort ist ganz einfach: „Ein großes Herz, viel Geduld, langjährige Berufserfahrung, qualifiziertes Fachwissen sowie eine große Portion Humor machten’s möglich!“

Ivonne Schirmer kommt

Für die schwer zu füllende Lücke in der Fröschegruppe konnte zum 01. September 2020, mit der staatlich anerkannten Erzieherin Ivonne Schirmer, wieder eine äußerst kompetente und qualifizierte Fachkraft gewonnen werden. Die Geretsriederin kann auf eine umfangreiche, 17-jährige Berufserfahrung als Erzieherin, als Gruppenleitung in Kindergarten, Integrationsgruppe und Krippe oder Leiterin eines



Ivonne Schirmer

Kinderhauses zurückgreifen. Die Liebe zur Natur, zum Lesen und zum Yoga vervollständigen das Bild. Auch als ausgebildete Kinderyogalehrerin wird sie sicherlich neue Aspekte ins Kindergarten team mitbringen und die Vielfalt im Heinrich-Obermaier-Kindergarten erweitern. ■

Die Gemeinde gratuliert...

(mg) Mit einem persönlichen Kurzbesuch und einem kleinen Präsent gratulieren der Bürgermeister oder seine Stellvertreter ab dem 90. Geburtstag und der Goldenen Hochzeit (Termin Standesamt), sofern die Bestimmungen und die Situation es zulassen.

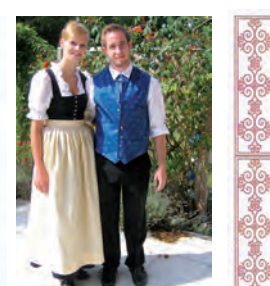
Sollte ein Besuch wegen Krankheit oder Abwesenheit nicht möglich oder nicht erwünscht sein, bitten wir um Nachricht an die Gemeindeverwaltung, Frau Hastreiter oder Frau Naß. ■



Christl's Nähstüberl

Inh. Christl Suttner
82541 Münsing
Ammerlanderstr. 19

Termin nach Vereinbarung
Tel. 08177 / 99 76 97



Münsinger Geschichte Ein Lehrpfad ist am Entstehen

(mg) In der Ortschaft entwickelt sich nach und nach ein kleiner Lehrpfad zur jüngeren und ganz alten Münsinger Geschichte: Ausgehend von den Info-Tafeln am Dorfplatz, wo die Entwicklung der beiden Siedlungen in Münsing-Ost (Sedeldorf) und West (Kirchdorf) und der Dorfmitte sowie die alten, nicht mehr bestehenden Münsinger Höfe gezeigt werden, wurde eine Tafel am Gemeindewohnhaus „H 25“ mit der Geschichte des vormaligen „Milchhäusls“ an-

Wohnen im prähistorischen Umfeld

Durch die Lage in der Nähe zur Münsinger Kirche war kein Teil der beiden Langhäuser mit archaischen Merkmalen zu sehen, weshalb der Bauhof von Beginn an durch einen erdigen, schichtenreichen Keller wurde. Im Zuge der Sanierungsarbeiten von beiden Wohngebäuden im Jahr 2013 wurde zusätzlich ein archaisches Merkmal entdeckt. Es wurden Spuren von Wägen und Viehwägen des frühen Mittelalters sowie Gruben der Hallstattzeit gefunden. Sie wurden teilweise gesichert, konnten aber nicht mehr genutzt werden. Die Funde legen sich als einer Bauweise in die Dörferlandschaft mit seinen Gehöften ein, die sich vom Bauhof bis nach Sedeldorf erstreckt.



Die Nekropole von Münsing

Baumresten eines Hallstatt- oder Eisenzeit (800-400 v. Chr.)

An der Stelle der Nekropole ist in Münsing eine Grabanlage auf, die sich aus dem Bereich der frühen Kisten in Zusammenhang gebracht wird. Die Funde legen sich als einer Bauweise in die Dörferlandschaft mit seinen Gehöften ein, die sich vom Bauhof bis nach Sedeldorf erstreckt.



Teil des Lehrpfads: Info-Tafel am Pallauf-Wohngebiet.

gebracht. Eine weitere Informationstafel – diesmal zu den Ausgrabungen aus der Hallstattzeit – wird in Kürze südlich des Schulgartens aufgestellt. Der Ambacher Verlag hatte bei den Tafeln

die Aufbereitung und Gestaltung der Inhalte übernommen, unterstützt durch Ehrenamtliche, den zuständigen Archäologen und einen Handwerksbetrieb aus der Gemeinde. ■

Neuer Ortsplan Münsing im Taschenformat

(mg) Die Gemeinde Münsing gab kürzlich einen neuen Ortsplan heraus. Der Faltpfaden im handlichen Format hat eine Ortskarte im Maßstab 1:15.000 und eine Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1:50.000.

Er enthält neben Infos zur Geschichte der Ortschaften, belegt mit Hügelgräbern aus der Hallstattzeit (740 vor Christus), viel Wissenswertes über Sehenswürdigkeiten, Kirchen und Kapellen auch Vorschläge für



Kompakt und informativ: der neue Münsinger Ortsplan

Wanderungen, Abstecher zu uralten Kraftorten und Tipps für ausgedehnte oder kurze Radwege mit Einkehr.

Münsing ist im Fünfseenland Teil des längsten Nordic Walking Parks in Bayern mit fünf Routen zu verschiedenen Themen. Die Beschilderung wurde aktuell wieder durch den Bauhof erneuert.

Die vier von der Gemeinde aufgestellten großen Liegebänke sind im Plan aufgeführt und laden zur Entspannung ein. Der Faltpfaden ist ab sofort im Rathaus erhältlich. Bei Rückfragen steht Ihnen Claudia Ruhdorfer, die den Plan mit dem Verlag Schubert und Franzke aus St. Pölten (A) zusammengestellt hat, zur Verfügung (08177/9301-45). Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung. ■

Sorgenfrei
Kfz-versichert!



Jetzt
Leistungen
sichern und
sparen!

Gebrauchtes Auto und neuer Führerschein? Neues Auto und Vielfahrerführerschein? Wir haben die Kfz-Versicherung, mit der es rund läuft: Weil sie zu Ihnen und Ihrem Wagen passt.

Geldbeutelchonend, in jeder Situation hilfreich, für Ihre Anforderungen optimiert. Vergleichen Sie und freuen sich auf den Unterschied: Ich versichere Sie gern.



Büro für
Deutsche Vermögensberatung

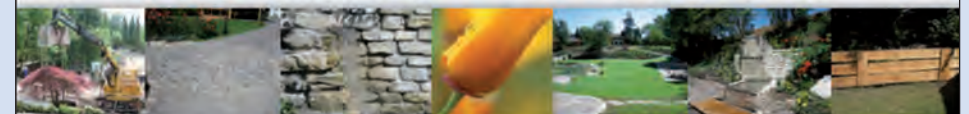
Michael Döhla

Beuerberger Str. 2
82541 Münsing
Telefon 08801 9159897
Michael.Doebla@dvag.de

Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing
Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02
E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de

Beauftragte der Gemeinde stellen sich vor:



**Nikolaus Bahle,
Seniorenbeauftragter**

Ich bin 63 Jahre alt und genau solange lebe ich in unserem schönen Münsing, bin seit 1977 verheiratet, beruflich habe ich ab 1972 bei Siemens eine Ausbildung zum Starkstrom-Elektriker absolviert und war von 1979 bis 2020, also über 40 Jahre, beim örtlichen Energieversorger beschäftigt, davon 33 Jahre als Elektro-Meister

und ehrenamtlich als Systembetreuer und Betriebserssthelfer tätig. Mittlerweile bin ich im Ruhestand.

Viele werden mich schon aus meinen bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeiten kennen, die ich seit 2006 ausübe – hier ein kleiner Überblick meiner bisherigen und zukünftigen Aufgaben.

- 2006 dem Sozialverband VdK beigetreten
- 2013 erster Vorstand vom VdK Ortsverband Münsing/Holzhausen.
- 2014 VdK-Zertifizierung zum Prüfer und Berater für Barrierefreiheit.
- 2014 Mitglied der Agenda Soziales 21, dort Leitung der Arbeitsgruppe „Barrierefreies Münsing“. Dort möchten wir insbesondere die Selbstbestimmung und Eigenständigkeit der Menschen mit Handicap

bei der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nach Maßgabe der UN-Behindertenrechtskonvention von Menschen mit Handicap fördern.

- 2015 Mithilfe im Helferkreis Asyl der Gemeinde Münsing, Patenschaften für Asylbewerber übernommen.
- 2018 Mitbegründung und Mitorganisation gemeinsamer Mittagstisch „gemeinsam schmeckt am besten“ der Agenda Soziales 21, dabei Lieferantengespräche, Teilnehmeranmeldungen, Essenbestellung.
- 2020 Ernennung zum Seniorenbeauftragten der Gemeinde Münsing, hier einige meiner Aufgaben:
- Barrierefreies Wohnen im Alter (ambulant oder stationär)

- Barrierefreiheit im öffentlichen Bereich (öffentlich zugängliche Gebäude und Plätze, so wie in öffentlichen Verkehrsräumen)
- Medizinische Versorgung, Vermittlung an Beratungsstellen z. B. Tagespflegeeinrichtungen, Demenz, Palliativ, Hospiz usw.
- Unterstützungsmöglichkeiten für zu Hause (z. B. Nachbarschaftshilfe, Pflegedienste)
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht.
- Vernetzung über den Seniorenkompass des Landradsamtes mit aufgabenrelevanten Stellen und Organisationen.

Dies sind nur einige meiner neuen Aufgaben, aber ich werde auch den engen Kontakt zu den Seniorenbeiräten des Landkreises sowie den kommunalen und kirchlichen Seniorenbeauftragten pflegen.

Auf diesem Weg möchte ich mich für das Vertrauen beim Gemeinderat und für die freundliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit bei Helga Lehner bedanken.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, können Sie mich gerne erreichen unter **Tel. 08177/926966** oder per E-Mail **nikolaus.bahle@gmx.de**.



**Uli Grunwald,
Behindertenbeauftragter**

Bereits von 2006 bis 2015 hatte ich das Ehrenamt als Behindertenbeauftragter inne und habe mir seitdem ein kleines, effektives Netzwerk innerhalb unseres Landkreises und des Landkreises Starnberg für dieses Thema schaffen können. Fortbildungen beim Behindertenbeauftragten des Landkreises, im Arbeitskreis für Menschen mit Behinderung, als jahrzehntelanges Mitglied im Verein für die gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter

Kinder, als langjähriger Vorsitzender des Elternbeirates der IWL-Werkstätten Machtliffing und vor allem meine eigenen Erfahrungen in (fast) allen Phasen im Leben eines Behinderten haben mich gut gerüstet, so dass ich auch in Zukunft gern behilflich sein möchte: bei der Suche nach Praktikumsplätzen, Arbeitsplätzen, bei Anträgen, Beratungen, bei der Beschaffung von Zuschüssen, bei Problemen in der Werkstatt, usw... oder auch nur, um Zuspruch zu spenden, Mut zu machen, wenn manchmal negative Erfahrungen die Beteiligten zu erdrücken scheinen.

Im Blick zurück darf ich sagen, dass meine Arbeit in Münsing bisher immer positiv unterstützt wurde, ob von Seiten der Gemeindeverwaltung, von Bürgermeister, Gemeinderat oder von den ortsansässigen

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG KIEFERORTHOPÄDIE DR. SAPPL



Hauptstraße 12
82541 Münsing
Tel: 08177-247
www.Zahnärzte-Münsing.de

unsichtbare Zahnschienen
Invisalign
festsetzende Apparaturen
herausnehmbare Schienen

Jetzt auch Mac-Service



EDV-Service

Enrico Montagni

Am Kirchberg 7a
82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48
Fax: 0 81 77 - 92 97 22
Mobil: 0176 - 24 33 87 02
info@montagni-edv.de
www.montagni-edv.de

Beratung
Hard- und Software
Netzwerkbetreuung
Internet
Schulungen
Telekommunikation

Geldinstituten, aber auch in besonderem Maße von Sportverein, Feuerwehr, Kindergarten und Schule. Was wäre das Leben eines behinderten Mitbürgers ohne den Anschluss an wohnortnahe „Institutionen“, die bei der Gestaltung des Miteinander und eines möglichst selbstständigen Lebens Behinderter so wertvolle Arbeit zu leisten bereit sind!? Ich hoffe, dass es so bleibt! Das Zitat von Adorno, das „Miteinander des Verschiedenen“, gilt dabei für mich als Motto und Ziel. ■

Judith Huber, Familienbeauftragte

Ich wohne seit über 15 Jahren in der Gemeinde Münsing. Die Liebe zum Starnberger See hat mich in diese wunderbare Gegend verschlagen, ursprünglich stamme ich aus Tauberbischofsheim.

Mit meiner Familie wohne ich am Ortseingang in Holzhausen. Dazu gehören mein Mann Simon und unsere zwei Kinder, vier und acht Jahre alt. Annika besucht den Degerndorfer Kindergarten. Lukas geht in die 4. Klasse der Münsinger Grundschule.

Meine Kinder können zwischen Bauernhof und unseren eigenen Tieren, Hühner und Enten, im Garten aufwachsen. Die Nähe zum See genießen wir jeden Tag aufs Neue beim abendlichen Baden.

Ich arbeite Vollzeit in einem in Oberpfaffenhofen ansässigen Raumfahrtunternehmen als Abteilungsleiterin im Bereich AIT & Development. Hier kann ich nach Bedarf und Situation auch von zu Hause aus arbeiten. So können wir die Nachmittage oft zusammen im Garten verbringen. Mein Mann und ich teilen uns die



Familienbeauftragte Judith Huber mit Familie

Kinderbetreuung und den Haushalt. Einige Jahre habe ich im Elternbeirat des Kindergartens mitgewirkt.

Was ist eine Familienbeauftragte?

Für Familien sind die Familienbeauftragten eine erste Anlaufstelle, um sich unkompliziert nach Angeboten in der Gemeinde und im Landkreis zu erkundigen. Die Familienbeauftragten arbeiten dabei mit der Fachstelle Familienförderung im Landratsamt zusammen.

Gibt es dieses Amt schon lange?

Ja, ich werde ab sofort die Nachfolge von Anke Mai antreten, die mehr als zehn Jahre in dieser Funktion aktiv war. Ich freue mich auf mein neues Amt als Familienbeauftragte der Gemeinde Münsing. Hier möchte ich gerne in Zukunft Familien fördern und unterstützen,

die Familienfreundlichkeit sowie positive Lebensbedingungen für Familien erhalten und weiter ausbauen, neu zugezogenen Familien Hilfe und Unterstützung anbieten und Familien zu schnellen Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten verhelfen. Dabei ist es mir wichtig, Familien im Alltag zu helfen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen und trotzdem eine gute Kinderbetreuung zu gewährleisten.

Bei Fragen und Problemen werde ich Ihnen in Zukunft zur Seite stehen. Jederzeit habe ich für Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr und versuche, mein Bestes zu geben. Gerne können Sie mich kontaktieren über:

Telefon 08177/9987769
Mobil 017623869454
oder auch per E-Mail unter huber-judith@web.de ■

Nach wie vor gesucht: Die oder der Jugendbeauftragte

(fw) Leider konnte für das interessante und vielseitige ehrenamtliche Aufgabengebiet noch niemand gewonnen werden.

Seit 2002 benennen nahezu alle Gemeinden in Bayern Jugendbeauftragte. Seither wurden die Jugendbeauftragten in vielen Gemeinden zu den Initiatoren und Garanten einer Erfolgsgeschichte der Kinder- und Jugendarbeit. Die Gestaltung guter Rahmenbedingungen für das Heranwachsen der jungen Generation ist – insbesondere in Zeiten des demografischen Wandels – eine wichtige kommunalpolitische Aufgabe.

Interessante Informationen, Praxisbeispiele und Handlungstipps zur Gestaltung der Kommunalen Jugend-

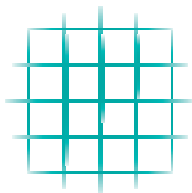
politik bietet die entsprechende Broschüre des Bayerischen Jugendrings im Internet unter <https://shop.bjr.de/arbeitshilfen/235/jugendbeauftragte-in-den-gemeinden-6.-ueberarbeitete-auflage-2020?c=8>

Neugierig geworden?

Bitte wenden Sie sich an die Gemeinde Münsing, Brigitte Patzelt, unter Telefon 08177/930193. ■



Informativ: die Broschüre des Bayerischen Jugendrings.



Matthias Zündorff

Fliesenleger
Generalrenovierer
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34
82541 Ammerland
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33
Fax: 0 81 77 / 99 77 34
Mobil: 0175 / 65 44 607
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.



Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de
www.ostufer-apotheke.de

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

Unser Service:

Homöopathie
Beratung Reisemedizin
Diabetes-Beratung
Asthma-Beratung
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Verleih von:

Babywaagen Milchpumpen
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Sa: 8.00-12.30 Uhr

Blühstreifen in der Gemeinde Förderung der Artenvielfalt –

(oe) Naturnahe Bereiche geben der Tierwelt die Möglichkeit, ungestört zu leben und sich zu entfalten. Dadurch entwickeln sich die Populationen an solchen Orten so, wie das ökologische Gleichgewicht es vorgibt.

Um in Münsing die biologische Vielfalt weiter zu fördern, stellt die Arbeitsgruppe „Projekt Grünes Münsing“, bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern, der Verwaltung und dem Bauhof, derzeit alle Grünflä-



Blühstreifen schaffen Lebensraum für diverse Tierarten.

chen auf den Prüfstand. Als Beispiel für einen sog. Blühstreifen sei hier der Radweg nach Weipertshausen genannt (momentan nicht zu sehen, weil bereits gemäht).

Um die Artenvielfalt an Pflanzen und somit auch an Tieren zu erhalten, wird

dort erst gemäht, wenn die Pflanzen abgesamt haben. Dieses Vorgehen wird z. B. auch am Friedhof in Degernsdorf oder auf der Grünfläche am Dammfeld praktiziert. So kann wertvoller Lebensraum für Insekten erhalten bleiben. ■

❧ ❧ ❧

Born to be a guads Brot!





**BÄCKEREI
Krümel & Korn**



Hauptstr. 6 | 82541 Münsing
Tel: 08177 - 281
hallo@kruemelundkorn.de

Öffnungszeiten:

Mo: 6⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
Di – Fr: 6⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sa: 6⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Sonntag geschlossen

bungalow 11

Immobilienvermittlung mit Stil und Anspruch.

bungalow 11 GmbH
Geschäftsführer: Stefan Emanuel Mair

Giselastraße 27
80802 München

+49 (0) 151 14 95 76 08
info@bungalow11.de

www.bungalow11.de

Münsinger Filze

Teilweise Wiederherstellung des natürlichen Moorwasserstandes

(ep) Vergangenen Winter wurden auf den Flächen, auf denen die Entwässerungsgräben verschlossen werden können, die Fichten herausgenommen. Diese Vorbereitung war einerseits nötig, damit die mit der Wiedervernässung einhergehende Instabilität der Fichte kein Borkenkäferproblem verursacht, zum anderen, weil die Flächen nach Vernässung schwerer befahrbar sind.

Jetzt werden den September und Oktober über die



Die Kleine Moosjungfer, eine gefährdete Art, die in früheren Jahren im Münsinger Filz vorgefunden wurde. Die Wiedervernässung verbessert den Lebensraum für die im Hochmoor lebenden Libellen.

ehemals zur Entwässerung angelegten Gräben überall, wo die Eigentümer einverstanden sind und soweit Nachbarn nicht betroffen

werden, verschlossen. Die Riegel werden mit einem Moorbagger aus unzersetztem Torf gebaut. Das Material wird vor Ort entnommen und mit einem Holzgerüst verstärkt.

Dadurch wird das Regenwasser im Moor zurückgehalten. Bereits ein Jahr nach der Maßnahme finden sich in den angestauten Bereichen Libellen, Wasserkäfer und vieles mehr. Der Torf selbst wird, wo er nass ist, bewahrt und nicht weiter zersetzt – der Abbau durch Mikroorganismen endet, und das Wasserregime der Umgebung wird gleichmäßiger.

Vielen Dank an alle Eigentümer, Gemeinderäte und Bürgermeister Grasl für die offene und positive Begleitung der Maßnahme! Die Finanzierung der Maßnahme ermöglicht der Freistaat Bayern aus den Mitteln des Klimaprogramms „Bayern 2050 – Moorrenaturierung“.



Noch ohne Stauwasser: der neue Damm im Münsinger Filz.



Der Torfdamm hält das Wasser im Moor zurück (2007/Auer Filz).



TIEFBAU
ROHRLEITUNGSBAU
STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
BAUSERVICE

Wir suchen zum 1. September 2021
Auszubildende für die Berufe:
**Straßenbauer, Rohrleitungsbauer,
Fachkraft für Lagerlogistik und
Kaufmann/frau für Büromanagement**



HOLZER GmbH • Höhenbühlstraße 1 • 82541 Degerndorf • Tel. 08171/4303-16
bewerbung@holzer-tiefbau.de • www.holzer-tiefbau.de

Augenärztin co



DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171 - 99 99 01
www.augenarzt-wolfratshausen.de

SEHSCHULE
KONTAKTLINSEN
LASERTHERAPIE
FÜHRERSCHEIN GA
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

Ansturm von Erholungssuchenden

Stress für Natur und Tierwelt

Liebe Freundinnen und Freunde des Seeufers, bitte denkt an Tiere und Pflanzen, die Euren Schutz brauchen!

Nach den Einschränkungen der vergangenen Wochen durch die Coronapandemie zieht es jetzt die Menschen verstärkt hinaus in die Natur. Land- und Forstwirte, Jäger und Jagdgenossen appellieren an die Erholungssuchenden, auf die Natur, die Tiere und die Belange der Land- und Forstwirte Rücksicht zu neh-

men. Es ist erfreulich, wenn viele Naturliebhaber unsere Heimat jetzt erkunden und genießen. Sie sollten jedoch nicht nur aufeinander achten, sondern ebenfalls daran denken, dass unsere Kulturlandschaft auch durch die oft nicht einfache Arbeit unserer Land- und Forstwirte sowie die Jäger gepflegt und erhalten wird. Nach der Bayerischen Verfassung hat zwar jeder Bürger das Recht, die Natur frei zu betreten, er sollte sich aber auch an bestimmte Spielregeln wie das

Wegegebot halten. Während der Vegetationszeit ist das Betretungsrecht z.B. von Wiesen jedoch eingeschränkt, da hier Winterfutter für die Tierhaltung produziert wird.

Hundekot macht Viehfutter unbrauchbar.

In bestimmten Zeitabständen werden vom Frühjahr bis zum Herbst Wiesen und Weiden gemäht. Wenn dann nach einem Picknick Müll oder andere Gegenstände liegen gelassen werden oder Hundekot das Futter verunreinigt, erschwert das nicht nur die Arbeit der Bauern, es macht das Futter auch

unbrauchbar und kann sogar die Gesundheit der Tiere gefährden.

Wildarten wie der Feldhase oder das Reh reagieren empfindlich auf Störungen. Naturfreunde, die zu jeder Tages- und Nachtzeit durch die Felder, Waldränder und Dickichte streifen und vielleicht noch ihre Hunde frei laufen lassen, betreten ihr Refugium, sozusagen das Wohnzimmer der Tiere, und vertreiben sie daraus. Dieser Stress kann beim Feldhasen zum Tod führen, das Rehwild zieht sich aus den Waldrändern und Lichtungen in Waldanpflanzungen und Jungwälder zurück. Die Folge ist dann oft ein starker Verbiss.

Hunde an die Leine, Wege-sperrungen beachten!

Ob Spaziergänger, Wanderer, Radler oder Mountainbiker – wenn alle etwas mehr



Nicht nur der Mensch, auch Tiere brauchen ein stressarmes Leben.

Rücksicht auf die Bedürfnisse der Natur, der Tiere und der Landwirte nehmen würden, werden all davon profitierten. Es wäre im Grunde ganz einfach: Die Menschen sollten bei ihren Freizeitaktivitäten auf den Wegen bleiben, Wegesperrungen unbedingt beachten, den nötigen Abstand zu den Weide- und

Wildtieren einhalten und ihre Hunde an die Leine führen.

Ein Appell von Hans Hofner und Josef Strobl für die Münsinger Jagdgenossenschaft und die Münsinger Landwirte sowie von Markus Feigl und Ursula Scriba von der Initiativgruppe Jäger, Münsing, August 2020 ■

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KLEIN OHG
 Graslitzer Str. 23 a
 82538 Geretsried
 Schießstättstr. 96
 82515 Wolfratshausen
 TEL. 08171 - 6911

70 JAHRE FAMILIENTRADITION

Wir beraten Sie in allen Fragen, erledigen sämtliche Behördengänge und kommen auf Wunsch zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.

Münsing und die Zugspitze
 Foto: H. D. Klein

François Jallerat

10 Jahre Erfahrung

Ihr französischer Landschaftsgärtner

Degerndorferstr. 12 - 82541 Münsing
 Handy: 0177 874 13 36 - Tel: 08177 997 68 13 - contact@garten-francois.com

WGV Quarzbichl aktuell: Batterien und Elektrogeräte richtig trennen!

Neulich am Wertstoffhof drang immer wieder ein durchdringendes Piepsen aus einem der Container, das Anlieferer und Personal schon einige Zeit lang „beglückte“. Es stellte sich heraus, dass dies von einem Rauchmelder stammte, der zwar im richtigen Container lag, jedoch mit Batterie. Auf den ersten Blick war dies eine witzige Gegebenheit, bei genauerem Nachdenken kommt man jedoch darauf, dass Batterien an ganz anderer Stelle verwertet werden als Elektrogeräte und deshalb vor Einwurf der Geräte entnommen werden und in den extra vorhandenen Batteriebehälter geworfen werden sollten.

Am Allerwichtigsten ist jedoch, dass Batterien und Elektrogeräte nicht in der Umwelt und auch in keine



Automatische Trennung nach Größe: Batterien-Sortieranlage.

der Abfalltonnen geworfen werden! Laut Umweltbundesamt landen nur 43 %, also deutlich weniger als die Hälfte der in Deutschland in Vertrieb gebrachten Elektrogeräte schließlich bei den Sammelstellen! Bei den Batterien liegt dieser Wert bei immer noch unbefriedigenden 52 %. Was aber geschieht mit dem Rest? Sicher ist: In einer der Abfalltonnen oder achtlos in einer Ecke der Garage sind ausgediente Batterien und defekte Elektrogeräte garantiert falsch.

Elektrogeräte und Batterien sind Rohstofflager, denn sie enthalten einerseits Wertstoffe (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink, Mangan, Nickel, Kobalt, Edelmetalle und seltene Erden), die zu einem Großteil wiederverwendet werden können. Aber auch Schadstoffe wie die Schwermetalle Quecksilber, Blei und Cadmium, PCB-haltige Kondensatoren, bromierte Flammenschutzmittel, FCKW oder Asbest sind enthalten. Diese Schadstoffe gefährden die Gesundheit, die Um-

welt oder das Klima, wenn sie nicht erfasst werden. Weitere Umweltschäden entstehen, wenn für die Herstellung neuer Elektrogeräte und Batterien Bodenschätze abgebaut werden müssen, weil nicht genug Altgeräte bei den Sammelstellen landen, deren enthaltene Rohstoffe erneut genutzt werden könnten.

Abgabe kostenfrei und vielerorts: Haushaltskleinbatterien und -akkus

- Entsorgung: an jedem Wertstoffhof, im Handel (überall, wo Batterien verkauft werden), Giftmobil,

Sammelbehälter in öffentlichen Einrichtungen (z. B. bei der Gemeinde)

- Hinweis: Lithium-Ionen-Akkus (sofern bekannt, z.B. aus Smartphones) bitte in einem Kunststoffbeutel hineingeben oder offene Pole abkleben.

Elektro-Geräte

- Entsorgung: Kleingeräte am Wertstoffhof Degerndorf (was in einen 30-cm-Einwurf passt), Geräte jeder Größe in Quarzbichl (kostenfrei und ohne Formular) oder auch im Handel
- Batterien bitte vorher

entnehmen und in den Batteriebehälter

- Hinweis: Auch klingende Glückwunschkarten, blinkende Turnschuhe und ähnliches gehören hier dazu! Bitte achten Sie darauf, solche Gegenstände nicht in die Abfalltonne, sondern an den Wertstoffhöfen in die Elektrokleingeräte-Tonnen zu werfen. (Alternative: Gegenstand zerschneiden, Knopfzelle und Elektronik herausnehmen und nur diese zum Wertstoffhof).

**Fragen gerne an:
WGV Abfallberatung,
08179 / 933-33 und -35 ■**

Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.



Fischerei & Bootsverleih Sebald

Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland
Telefon 081 77/91 32

Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.
Unsere Spezialitäten:

- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

Für ein gesundes
Pferdeleben

AGROBS®

Das Alpenvorland im Futtersack!

Unser Expertenteam berät Sie gerne: www.agrobs.de, Tel.: 08171.418048-0

Familienpaten in Münsing Hilfe, die gut ankommt

**Neue Schulung des
Landratsamtes Bad Tölz
ab 15. Oktober 2020**

- Haben Sie Zeit zur Verfügung und würden Sie gerne Ihre Lebenserfahrung anderen Familien zur Verfügung stellen?
- Können Sie sich vorstellen, ein sinnstiftendes Ehrenamt auszuüben, das Kindern und ihren Eltern in der näheren Umgebung zu Gute kommt?

Wenn Sie eine oder beide dieser Fragen mit „ja“ beantworten können, sind Sie bei den Familienpaten genau richtig aufgehoben. Seit nunmehr acht Jahren gibt es die Familienpaten im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, seit vier Jahren auch in

der Gemeinde Münsing. Familienpaten erhalten eine umfangreiche, spannende und kostenlose Schulung durch die erfahrene Leiterin der Fachstelle Familienförderung im LRA Bad Tölz und systemische Familientherapeutin, Diana Eichmüller. Die Pat*innen sind Teil eines Netzwerkes, erhalten regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen. Sie werden mit Ihrem Ehrenamt, in dem Sie Familien unterstützen, nicht allein gelassen. In allen Fragen steht die Koordinatorin vor Ort beratend zur Seite.

Unsere Familienpaten berichten, dass es Ihnen Freude macht, Menschen ihrer Umgebung zu unterstützen und gleichzeitig in einem tatkräftigen Team zusammenzuarbeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Erkundigen Sie sich unver-

bindlich und persönlich bei der Koordinatorin des Standorts Nord:

Dr. phil. Sonja Weißbacher,
Tel. 0176-20591290 oder
Email: familienpaten-nord@jugend-wolfratshausen.de

Neugierig geworden?

Dann werden Sie Teil des größten Hauptstandorts der Familienpaten im Freistaat Bayern! Infos finden sie bei www.familienkompass.net oder bei der Fachstelle für Familienförderung.

Termine:

Do., 15. 10., 16:00-21:00 Uhr
Fr., 13. 11., 16:00-21:00 Uhr
Sa., 14. 11., 10:00-15:00 Uhr
Sa., 5. 12., 10:00-15:00 Uhr
Der letzte Termin wird vor Ort mit den Teilnehmer*innen verabredet.

Veranstaltungsort:

Landratsamt Bad Tölz-
Wolfratshausen, Professor-
Max-Lange-Platz 1, Bad Tölz

Themen:

Modul I Familie (System, Dynamik, Spannungsfelder); Gefühle, Werte, Regeln, Glaubenssätze.

Modul II Kommunikation, Trennung und Scheidung, Nähe und Distanz, Grenzen der Familienpatenschaft.

Modul III Heimat und Identität, Interkulturelle Begegnung, Phasen der Familienpatenschaft.

Kosten/Teilnahmebedingungen:

JEDER, der Lust und Zeit hat, sich rund um das Thema Familie fortzubilden und sich gerne für Familien innerhalb einer Familienpa-



Lebenserfahrung und Freude am Helfen: Familienpatin im Einsatz.

tenschaft engagiert, kann KOSTENLOS an der Schulung teilnehmen. Die Ausbildung ist zertifiziert.

Anmeldebedingungen:

Anfragen und Anmeldungen bitte bis 10. Oktober bei der

**Fachstelle für
Familienförderung
Diana Eichmüller
Tel.: 08041/505 423
Email: diana.eichmueller@lra-toelz.de**



Ihr Partner für den Wassersport seit 2003

- | | |
|--|--|
| » Boottransporte, Ein- und Auswintern, Hallenlagerung von Booten | » Planung, Betreuung und Durchführung von Reparaturen |
| » Bootsbörse für Boote und Zubehör | » Behörden- und TÜV-Service |
| » Taucharbeiten, Kettenkontrolle und Reparaturarbeiten an Bojen | » Individuelles Segelcoaching für Jugendliche und Erwachsene |
| » Bojensteinverlegung, -entfernung und -verkauf | » Segelausflüge |

Bernhard Döhla | Ammerland | +49 170 8673044 | info@bootsservicedoehla.de | www.bootsservicedoehla.de

www.zurBank.de

Persönliche Beratung bleibt für uns wichtig.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Münsing ist ein wichtiger Standort unserer Bank.

Wir errichten für Sie eine moderne Geschäftsstelle und Wohnungen, die eine familien- und behindertengerechte Nutzung ermöglichen. Danke für Ihre Treue an unserem Ausweichstandort in der Bachstraße 23 und Ihre Geduld mit der Baustelle im Herzen Münsings. Wir freuen uns auf Sie.

**VR Bank
München Land eG**

Interview mit Monika Danner vom Münsinger Eine-Welt-Kreis

Beständige Hilfe

Man kennt den Eine-Welt-Kreis vom Pflanzenmarkt und Weihnachtsbazar, von vielen anderen Veranstaltungen in Münsing, wo mit Selbstgemachtem und Gebasteltem für die Ärmsten der Welt gesammelt wird. Wer steckt eigentlich hinter dieser Arbeit, die so selbstverständlich zu unserer Gemeinde gehört wie Blaskapelle und Trachtenverein? Münsing aktuell hat die langjährige Vorsitzende Monika Danner dazu befragt.

Frau Danner, wie lange engagieren Sie sich schon für Projekte in ärmeren Regionen dieser Welt?

Begonnen hat es 1978 im Pfarrgemeinderat. Da gab es das Sachgebiet Mission, Entwicklung und Frieden, Pfarrer Mooslechner hatte da-



Monika Danner in ihrem Münsinger Garten.

mals schon einige Kontakte nach Afrika, vor allem Kenia und Zimbabwe. Auch gab es eine Ordensschwester aus Ambach, Schwester Hermine, mit der wir Kleidertransporte organisierten. 1985 ging Pfarrer Mooslechner dann weg. Es dauerte zehn weitere Jahre, bis wir unseren Verein gegründet haben.

Was hat Sie dazu bewegt, sich vor allem für Indien einzusetzen?

1993 bis 1995 gab es hier einen indischen Pfarrer, der sonntags in Münsing immer

die Messe hielt. Mit ihm begannen wir unsere Indien-Projekte. Die Schule, die wir heute noch unterstützen, wurde damals von Pfarrern geleitet, der Bischof hatte die Verantwortung. Da es vor einigen Jahren Unstimmigkeiten in der Leitung gab, stimmten wir einer weiteren Unterstützung nur zu, wenn die Schule an Ordensschwestern übertragen wird. So geschehen, übernahmen Schwestern des St. Vincent-Pallotti-Ordens die Schule, und aus der Telugu-Medium-Schule wurde

eine English-Medium-High School. Bis heute ist die Zusammenarbeit einwandfrei.

Was ist das für eine Schule, welche Kinder werden dort unterrichtet?

Es ist eine Schule für Mädchen und Jungen aller Konfessionen. Der gesamte Unterricht findet in Englisch statt. Das ist sehr wichtig, denn die Amtssprache in

Indien ist Englisch, und nur so hat man die Chance, auf eine weiterführende Schule zu kommen.

Im Gegensatz zu den staatlichen Schulen müssen die Eltern etwas Geld für diese Schule bezahlen, allerdings schafften bisher unsere Schüler ihr Klassenziel. Auf staatlichen Schulen gelingt das eher selten. Dort herrscht keine Disziplin, und

es gibt meist viel zu wenige Lehrer.

Bis zu welcher Klasse geht die Schule, und wie sieht Ihre Unterstützung aus?

Die Schule beginnt im Kindergarten und geht momentan bis zur 7. Klasse. Derzeit versuchen die Schwestern, die offizielle Erlaubnis für einen weiteren Jahrgang zu bekommen. Es ist eine private katholische Schule, aber, wie schon erwähnt, es können Kinder aller Konfessionen dort lernen. Die Schwestern sind auf unsere Hilfe angewiesen, wir unterstützen sie mit ca. 10.000 € pro Jahr (inkl. Patenschaften).

Ist die Schule Ihr einziges Projekt?

Nein, wir unterstützen auch ein Projekt für HIV-infizierte Mädchen. Diese werden von der Straße geholt und bekommen die Möglichkeit zur medizinischen Versorgung, Erziehung und Schulausbildung. Es ist ein Projekt des Vinzenz Pallotti Ordens, ebenso wie unsere Schule. Außerdem gibt es ein Nähmaschinenprojekt für Mädchen, die frühzeitig die Schule abbrechen und arbeiten müssen. Eine Chance, eine einigermaßen gute Arbeit zu bekommen, haben sie, wenn sie in einem von einem Priester gegründeten Nähcenter eine dreimonatige Ausbildung zur Näherin machen. Wenn sie danach eine eigene Nähmaschi-



Monika Danner, hier im blauen Dirndl, bei ihrer Indien-Reise 2008...



...und hier mit ihren Münsinger Begleiterinnen Marianne Müller (Mitte) und Elisabeth Reiser (re.)

Medizinische Fußpflege



Petersberger Karin
Hartweg 15
82541 Münsing
Tel. 08177 / 9110
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche



Eines der 240 Häuser, deren Bau der Eine-Welt-Kreis unterstützt hat.

ne haben, können sie sich selbstständig machen. Wir haben bisher 800 Nähmaschinen finanziert. Mittlerweile machen wir es so, dass die Mädchen 10 € pro Monat zurückbezahlen und so ihre Nähmaschine selbst erwerben. Das ist eine zusätzliche Motivation. Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung sind Patenschaften, für

140 € im Jahr kann man ein Mädchen oder einen Jungen unterstützen. Wir haben zur Zeit insgesamt 39 Patenschaften. Innerhalb von zehn Jahren wurden viele Familien mit neuen Häuschen ausgestattet – insgesamt 240 Häuser. Pro Haus hat die indische Regierung 500 € dazugegeben. Dadurch gibt es keine Krankheiten mehr

aufgrund feuchter Behausungen.

Woher bekommen Sie die Gelder, um Ihre Projekte zu finanzieren?

Durch Veranstaltungen wie den Pflanzenmarkt und den Adventsverkauf am Dorfplatz bekommen wir ganz gut etwas zusammen. Das bedeutet aber auch, das ganze Jahr über zu basteln und Sachen herzustellen, die wir dann auch verkaufen können. Zudem gibt es einige Spender, die uns mit zusätzlichen Zuwendungen versehen. Sonst wäre es nicht möglich, diese Summen aufzubringen. Vor einigen Jahren haben wir zum Beispiel eine Solaranlage für das Dach der Schule finanziert, die allerdings wieder renovierungsbedürftig ist, da das Wasser sehr fluorhaltig ist und die Rohre verstopft. Aktuell müssten die Wohnheime, die ebenfalls von uns finanziert wurden, renoviert werden. Das Geld hierfür fehlt noch.

Wie ist denn die derzeitige Situation mit Corona, Indien hat doch so hohe Infektionszahlen?

Dort, wo die Schule ist, sind die Zahlen nicht so hoch. Trotzdem darf die Schule nicht öffnen. Es findet zur Zeit kein Unterricht statt, die Schwestern müssen die Lehrer aber trotzdem bezahlen, sie bekommen jetzt das halbe Gehalt.



Hier finden HIV-positive Mädchen Aufnahme.

Es gibt momentan zwei Online-Klassen, die das Unterrichtsmaterial mit den Lehrern ausarbeiten und an die Schüler verteilen, was aber sehr schwierig ist.

Wie oft waren Sie selbst in Indien? Welche Eindrücke haben Sie mitgenommen?

Meine erste Reise war mit Resi Findeis 1995. Ich konnte kein Englisch, Resi einigermaßen. Gleich zu Beginn sollte ich zu den Kindern und Lehrern sprechen, da haben wir einen ganzen Abend daran gesessen. Geklatscht haben alle, ob jemand etwas verstanden hat, weiß ich nicht. Damals hat uns der indische Priester das Land und die Schule gezeigt. Das war ein wunderbares Erlebnis. Die Leute dort haben nichts, sind aber unglaublich gastfreundlich und wollen von dem Wenigen, was sie besitzen, immer zuerst den

anderen geben. Eine große Herzlichkeit wurde uns entgegengebracht, und als ich nach Hause kam, dachte ich, hier tut jeder zu allererst alles, damit das Haus schön ist und der Garten. In welchem Luxus wir leben, ist mir dann erst einmal bewusst geworden. Das erste, was ich dann gemacht habe, war Englisch lernen. Insgesamt war ich vier Mal in Indien. Eine der Schwestern sowie zwei Priester und der Bischof waren auch mal hier bei uns. Wir sind aber eng verbunden und schreiben per Mail – natürlich auf Englisch.

Was bedeutet das Engagement für Sie ganz persönlich?

Man kann nicht die ganze Welt ändern. Für mich ist es wichtig, etwas ganz konkretes zu tun. Es ist eine Sache, aber die muss man beharrlich verfolgen, dann sieht man auch einen Erfolg und

das gibt einem ein gutes Gefühl und motiviert einen, weiterzumachen. Ehrlich gesagt könnte ich mir ein Leben ohne das Helfen nicht mehr vorstellen, auch wenn es immer mal Höhen und Tiefen gab.

Wie sieht die Zukunft des Vereins aus?

Wir sind nicht mehr viele Mitstreiterinnen, es ist schwierig, junge Leute zu motivieren, mitzumachen. Viele helfen uns auf unseren Veranstaltungen, aber es ist eben nochmal etwas anderes, wirklich Verantwortung zu übernehmen. Das braucht Zeit und Energie. Die haben viele Leute nicht mehr. Wir werden trotzdem weitermachen und dieses Jahr trotz Corona einen Weihnachtsmarkt draußen, wenn möglich am Dorfplatz, machen.

Interview: Bettina Hecke ■



Geprüfte Fachkosmetikerin
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin

Henriette Neubert
Kosmetikstudio

Hoffischerweg 2
82541 Ammerland

Tel: 08177/924 91
www.kosmetik-neubert.de
service@kosmetik-neubert.de

- Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung -

Geschenkgutscheine
erhältlich



Dr. Hauschka

Fördermöglichkeiten nutzen

Jetzt Heizung tauschen oder optimieren!

Wenn Sie ihre Heizung tauschen oder optimieren wollen, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, denn

soviel Förderung wie jetzt gab es noch nie. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) för-

dert den Austausch einer alten Heizung mit hohen Zuschüssen, wenn die neue Anlage zumindest teilweise erneuerbare Energien nutzt. Gemeint sind beispielsweise ein Gasbrennwert-Kessel mit Solarthermie oder eine Pelletheizung.

Hausbesitzer*innen und

Heizungsförderung

Je nach Heizsystem ist sogar eine Rückerstattung von bis zu 45 %^{1, 2, 3} der förderfähigen Bruttoinvestitionskosten möglich. Neben dem neuen Heizsystem werden bei einer Modernisierung auch alle dafür notwendigen Nebenleistungen gefördert. Dazu gehören unter anderem Fußbodenheizungen inklusive Dämmung und Estrich, die Entsorgung der Altanlage oder die Schornsteinsanierung. Öl-/Gas-Brennwertheizungen (ohne regenerative Energien) sind nicht förderfähig

Förderung bei Austausch eines Ölkessels

Heizsystem	Förderquote	Staatliche Zuschüsse ⁴ 2020
Öl- oder Gas-Brennwert + Solarwärme (Warmwasser) Solarkollektoranlage: förderfähig Öl-/Gasbrennwertkessel: nicht förderfähig, da die Bestimmungen für Hybridanlage nicht erfüllt werden	30 % ⁵	1.950 €
Öl-Brennwert + Pellet- Kaminofen (wassergeführt + Pufferspeicher) Pellet- Kaminofen (wassergeführt mit Pufferspeicher) förderfähig Öl-Brennwertkessel: nicht förderfähig	35 % ⁵	3.350 €
Gas-Brennwert + Solarwärme (Heizung) Hybridanlage: förderfähig inklusive 10 % Öl-Austauschprämie auch für Flüssiggas	40 % ^{2,3}	9.600 €
Luft-Wasser-Wärmepumpe, (heizen oder heizen und kühlen) Wärmepumpe: förderfähig inklusive 10 % Öl-Austauschprämie Systemtemperaturen beachten auch Modernisierung Heizflächen förderfähig	45 % ^{2,3}	10.900 €
Sole-Wasser-Wärmepumpe Wärmepumpe: förderfähig inklusive 10 % Öl-Austauschprämie Erdbohrung auch gefördert Systemtemperaturen beachten auch Modernisierung Heizflächen förderfähig	45% ^{2,3}	13.150 €

1 In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems (Heizgerät, Montage u. notwendige Nebenleistungen).

2 Davon 10 % Zuschuss für den Austausch eines Ölkessels.

3 Gilt für die gesamte Anlage.

4 Die Zuschussbeträge basieren auf beispielhaften Berechnungen und werden im Einzelfall abweichen.

5 Gilt für die regenerative Einzelmaßnahme (Solaranlage, Pellets- Kaminofen).

Wohnungseigentümergemeinschaften erhalten hier bis zu 35 Prozent der förderfähigen Kosten als Zuschuss zurück. Für den Austausch einer alten Ölheizung zahlt das BAFA in vielen Fällen einen zusätzlichen Austauschbonus in Höhe von 10 Prozent. So können Hausbesitzer*innen und Wohnungseigentümer*innen im besten Fall fast die Hälfte ihrer Modernisierungskosten über Fördermittel finanzieren.

Lassen Sie sich beraten von ihrem Heizungsinstallateur und informieren Sie sich im Internet unter www.bafa.de/DE/Energie/

Heizen mit Erneuerbaren Energien – dort können Sie sich einen Überblick verschaffen, über das Förderprogramm der BAFA

Mit einer neuen Heizung sparen Sie außerdem Heizkosten und CO₂-Emissionen.

Was wird gefördert?

In Neubauten werden Solarkollektoranlagen mit 30 % der förderfähigen Kosten und Biomasse- sowie Wärmepumpenanlagen mit 35 % der förderfähigen Kosten gefördert, sofern sie die entsprechenden technischen Mindestanforderungen erfüllen.

In bestehenden Gebäuden,

d. h. solchen, in denen zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits seit mehr als 2 Jahren ein Heizungs- bzw. Kühltssystem in Betrieb genommen war, das ersetzt oder unterstützt werden soll, werden gefördert:

- Solarthermieranlagen
- Biomasseanlagen
- Effiziente Wärmepumpenanlagen
- Hybridheizungen
- „Renewable Ready“ Gas-Brennwertheizungen
- Austauschprämie für Ölheizungen

Wolfgang Ermisch und
Ernst Grünwald,
Energiewende Münsing ■

Sauber
g'spart!

Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de

☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Waldameisen Ammerland Herzlich Willkommen!

Zehn Fragen an Veronika Eibl, die neue Leiterin des Ammerlander Waldkindergartens.

Veronika Eibl kommt gebürtig aus Regensburg. Nach der Ausbildung zur Erzieherin war sie für sechs Monate in einem Kinderheim in Indien und danach in einem Kinderhort in Regensburg tätig. Jetzt hat sie sich den Ammerlander Waldkindergarten als neuen Lieblingsarbeitsplatz ausgesucht.

1. Stadt oder Land?

Auf jeden Fall Land! Ich habe zwar einige Jahre in der Stadt gewohnt, würde mich aber auch in Zukunft immer wieder fürs Land entscheiden.

2. Auto oder Rad?

Rad!!

3. Wald oder Wiese?

Wald. Dort genieße ich ins-

besondere die Ruhe und finde es spannend zu beobachten, wie der Wald sich im Laufe der Jahreszeiten verändert und trotzdem kein Jahr dem anderen gleicht.

4. Sonne oder Regen?

Eher Sonne – wobei ein Regentag mit den Kindern im Wald riesigen Spaß macht.

5. Ihr Lieblingstier?

Pferd – gleichzeitig mein größtes Hobby.

6. Warum Erzieherin?

Weil die Arbeit mit Kindern und deren Familien für mich sehr spannend, abwechslungsreich, lustig und persönlich sehr bereichernd ist. Außerdem arbeite ich gern im Team und bin gern unter Leuten.

7. Was schätzen Sie an der Arbeit mit Kindern?

Dass jeder Tag in Gesellschaft von Kindern anders ist. Anders lustig, anders abenteuerreich, anders aufregend. Dass man die Kinder ein Stück auf ihrem Werdegang begleiten und unterstützen darf. Sie beim



Neue Leiterin: Veronika Eibl

Wachsen und vor allem Über-sich-hinaus-Wachsen beobachten zu können, ist immer wieder eine Freude.

8. Warum Waldkindergarten?

Wer Wald und Natur als Kind kennen- und respektieren lernt, wird sich auch als Erwachsener um sie kümmern.

9. Ihre Heldinnen und Helden?

Menschen, die sich was trauen.

10. Was bedeutet für Sie Kinderglück?

So viel erleben und entdecken wie es nur geht! ■

Kunst- und Kulturförderung im Landkreis:

Anträge können ab sofort gestellt werden

Bis zum 31. Oktober haben Künstlerinnen und Künstler Zeit, beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen einen Antrag auf Kunst- und Kulturförderung für Aktionen und Projekte im Jahr 2021 zu stellen.

Öffentlich zugänglich und überregionale Bedeutung

Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen für künstlerische und kulturelle Projekte, Maßnahmen sowie Vorhaben, die zur Gestaltung und Entwicklung der kulturellen Infrastruktur des Landkreises beitragen. Ein entscheidendes Kriterium ist, dass

die Aktionen der Öffentlichkeit zugänglich sind bzw. nach ihrer Verwirklichung zugänglich gemacht werden und dass sie von überörtlicher Bedeutung sind.

Ein Fördertopf von 20.000 € steht zur Verfügung

Insgesamt stehen zur Förderung von Kunst und Kultur im Kreishaushalt 20.000 € zur Verfügung. Der Ausschuss für soziale und kulturelle Angelegenheiten entscheidet über die Vergabe der Mittel in einer nichtöffentlichen Sitzung. Auf diese Weise wurden seit 2017 im gesamten Landkreisgebiet 34 Projekte gefördert. Sie

alle entsprachen den Richtlinien, die der Kreistag 2017 beschlossen hat. Pro Maßnahme können maximal 90 %, aber nicht mehr als 2.500 € gefördert werden. Nicht förderfähig sind Publikationen oder Vorhaben, die vorrangig gewerblichen Zwecken dienen, Stadt- oder Gemeindefeste, Festumzüge oder Ähnliches sowie Benefizveranstaltungen.

Sowohl die Förderrichtlinien als auch die Antragsunterlagen stehen unter www.lra-toelz.de unter der Serviceleistung „Kulturförderung“ zum Download zur Verfügung. Rückfragen können bei der Geschäftsstelle Kreistag unter Tel. 08041/505-505 oder per E-Mail an gertrud.kell@lra-toelz.de gerichtet werden.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen ■



Café Waldhauser Bauernhofcafé

- ✓ Hausgemachte Kuchenspezialitäten
- ✓ ausgewählte Kaffeesorten
- ✓ Brotzeiten

- ✓ Sonnenterrasse
- ✓ Spielplatz
- ✓ Streichtiere

Regional und saisonal

Claudia Klostermeier Brunnenstr. 28a · 82541 Holzhausen
Tel: 08177 - 92 67 57 www.cafe-waldhauser.de
Öffnungszeiten: Fr · Sa · So · Feiertage: 13 - 19 Uhr (Winter bis 18 Uhr)



**Trockenbau
Ralf Kumpfmüller**

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

Fußbodensysteme
Brandschutz
Schallschutz
Trennwände
Deckensysteme

Holzhauser Musiktage 2020

Gesamtkunstwerk aus Musik und Natur

Mit dem Motto „ein Sommer ohne Musik ist auch keine Lösung“ hat sich das Team der Holzhauser Musiktage im Frühjahr an die Neuplanung der Festival Edition 2020 gemacht.

Rundum wurde ab Mitte März ein Festival nach dem anderen abgesagt, und die Konzertsäle und Opernhäuser in ganz Deutschland, ja ganz Europa, waren geschlossen. Eine Situation, die es so noch nie zuvor gegeben hat. Doch sagte nicht schon F. W. Nietzsche „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“?

Die Holzhauser Musiktage gibt es seit über 40 Jahren,

und auch in diesem Jahr sollte und durfte das Festival nicht ausfallen. Dennoch sollte der Schutz der Gesundheit aller Zuhörer sowie Beteiligten natürlich die höchste Maxime sein. Die Lösung war ein Wochenende Mitte Juli, open Air, voller Musik und besonderer Erlebnisse. Die Tatsache, dass die Konzerte innerhalb weniger Tage nach Vorverkaufsbeginn bereits ausverkauft waren zeigt, dass das Publikum kulturelle Entzugsercheinungen hatte und das Team der Holzhauser Musiktage richtig lag, das Festival komme was wolle auch im Corona Jahr 2020

durchzuziehen! Das Wetter war glücklicherweise auf unserer Seite, und so konnten alle Veranstaltungen stattfinden.

„Dem Anspruch, besondere Musik an besondere Orte zu bringen, wird in diesem Jahr auf besondere Weise entsprochen – drei exquisite Programmpunkte an drei Orten, verbunden durch kleine Spaziergänge, machen das Auftaktkonzert zu einem Gesamtkunstwerk aus Musik und Natur.“ (SZ 19.7.2020)

Besondere Musik an besonderen Orten

Der Auftakt der Holzhauser Musiktage – Light spielte sich quasi am Geburtsort des Festivals ab:

Die dreiteilige Konzertwanderung begann mit einem Solorezital des Cellisten



Auftakt zu einem besonderen Musikereignis: Cellist Sebastian Klinger vor der Holzhauser Kirche.



Zweite Station Schlossgut Oberambach: die Marimba Virtuosen Adriaan Feytaerts und Jeroen Geevers.

Sebastian Klinger vor der pittoresken Kulisse der Holzhauser Kirche. Und nicht nur die Zuschauer wurden ganz in den Bann der Musik von J.S. Bachs Cello Suite gezogen, auch die Kühe auf der angrenzenden Weide lauschten andächtig. Der tosende Applaus des Publikums lies sie jedoch verschreckt davongaloppieren.

Von der Kirche wanderte das Publikum dann weiter zum Schlossgut Oberambach. Schon von Ferne hörten die Wanderer die ersten Klänge der nächsten Musikstation. Zwei Marimba Virtuosen (Adriaan Feytaerts und Jeroen Geevers) hatten sich mit Seeblick im Schlosspark positioniert und boten dem Publikum ein ganz besonderes, für viele Besucher*innen neuartiges Hörerlebnis.

Danach ging es weiter zur

dritten Musikstation, wo das aus Lena Neudauer, Anne Solveig Weber, Alice Marie Weber und Sebastian Klinger bestehende Streichquartett mit Felix Mendelssohn Bartholdys D-Dur-Streichquartett op. 44 einen optimistischen Abschluss bot.

Corona trat für eine Weile in den Hintergrund

Das vitale Werk von hinreißendem Schwung, dramatischer Spannung und ausdrucksstarker Schlichtheit passte hervorragend auf die mit bunten Lichtern beleuchtete Bühne der Remise des Schlossguts Oberambach und ließ das Publikum Corona endgültig vergessen.

Die Süddeutsche Zeitung überschrieb ihre Kritik zu diesem Konzerttag mit „Drei Orte, drei Klangwelten. Ein Spaziergang von Schauspielz



Streichquartett in der Remise des Schlossguts Oberambach: Anne Solveig Weber, Sebastian Klinger, Alice Marie Weber und Lena Neudauer (v.l.n.r.).



Musikalische Weltreise in der Tenne des Lothhofs: Two Well.

zu Schauplatz ersetzt fulminant die Holzhauser Musiktage“

Der zweite Festivaltag bot dem Publikum ein „Fest der Musik“ auf einer Open Air Bühne mitten im Hof des Loth Hofes in Münsing. Das bekannte Duo TwoWell bestehend aus den Geschwistern Maria und Mathias Well nahm mit Charme, Witz und Virtuosität zusammen mit

ihrem Kollegen, dem Akkordeonisten Vladislav Cojaccaru, die Zuhörer mit auf eine musikalische Weltreise.

Seit drei Jahren bietet die Familie Mair des Loth Hofes mit ihrer wunderbaren Tenne als Konzertbühne den Holzhauser Musiktagen ein neues Zuhause. Dieses Jahr hatten sie den Innenhof liebevoll zum Kulturort umdekoriert, und so konnte das

Publikum ein wahres Fest der Musik als Abschluss der Holzhauser Musiktage genießen.

2021 geplant: Hommage an Dénes Zsigmondy

Für das Jahr 2021 hat das Festivalteam sich etwas ganz besonderes ausgedacht. Der ungarische Violinvirtuose Dénes Zsigmondy, der jahrzehntelang in Ambach wohnte, gründete vor vielen Jahren die Holzhauser Musiktage. Nächstes Jahr wäre er 99 Jahre alt geworden, und die Holzhauser Musiktage nehmen dies zum Anlass, seinen Geburtstag zu feiern. Markieren Sie sich also schon jetzt den Juli 2021 in Ihrem Kalender für die Hommage an Dénes Zsigmondy und zahlreiche, wiederum hochkarätig besetzte Konzerte an wie immer zauberhaften Orten!

Anne Solveig Weber ■

Am 3./4. und 10./11. Oktober

Ateliertage Berg/Icking

(fw) Die Kunst soll auch in Zeiten von Corona nicht zu kurz kommen, und so finden an den beiden Wochenenden 3./4. und 10./11. Oktober 2020 jeweils von 12:00 bis 19:00 Uhr die 34. Ateliertage Berg/Icking statt, bei denen zahlreiche Künstler ihre Ateliers dem Publikum öffnen.

Anders als es der Titel vermuten lässt, sind auch Münsinger Künstler mit dabei, nämlich Bildhauer Ernst Grünwald, der seine Gäste am Riedweg 4 in Ammerland empfangen wird, gerne auch nach telefonischer Vereinbarung unter 08177/8858.

Ebenso aus Ammerland sind die Malerinnen Elisabeth Biron von Curland und Christiana Biron vertreten. Sie haben ihr Atelier in

Straßfeld, Dorfen, nur am ersten Wochenende zu den genannten Zeiten geöffnet. Telefonische Vereinbarung unter 08171/9995687.

Die beteiligten 17 Künstler verteilen sich auf zehn Ateliers. Sie sind zu finden unter www.ateliertage.de ■



Christiana Biron



Elisabeth Biron von Curland



Ernst Grünwald

Unsere Wellness Angebote
für alle Gäste der Region
laden zum Verweilen ein.

VITALZENTRUM
DAS BIOHOTEL AM STARNBERGER SEE
SCHLOSSGUT OBERAMBACH
Oberambach 1 - D-82541 Münsing
Tel: 08177 932431 - www.schlossgut.de

Dr. Hauschka

**GASTHAUS
ZUM FISCHMEISTER**

82541 AMBACH AM STARNBERGER SEE
SEEUFERSTRASSE 31 - TEL. 08177/533 FAX 428
www.zumfischmeister.com

Verkauf von ausgesuchten
und günstigen Weinen
aus unserem Keller

Die Fischerei Doris Maier „Baier“ in Ambach

Fischerei als Familien-tradition

Die Fischerei von Doris Maier kennen Literaturfreunde durch Maximilian Schmidt, genannt Waldschmidt, und sein Lebensbild vom Starnberger See um 1840. Es erschien unter dem Titel „Die Fischerrosi von St. Heinrich“. Tatsächlich wohnte der von König Ludwig II sehr geschätzte Volksschriftsteller beim „Fischer-Pauli“ in Ambach. Er versetzte jedoch die Handlung in die herrliche Bucht von St. Heinrich.

Eine meiner Lieblings-szenen aus dem Buch darf ich hier zitieren: „Rosi hatte in diesem Augenblick den Ger

(Wurfspeiß) zu einem gewaltigen Wurf erhoben, ein riesiger Waller stand unter ihr, er war nicht zu verfehlen, aber dem Schrei des Hundes (sein Herr war ihm der Rosi näherkommend versehentlich auf den Fuß getreten) folgte sofort ein Ruck des Fisches, der wuchtig herabgestoßene Fünfsack bohrte sich dicht neben ihm in den Grund, und der Waller eilte der Tiefe zu.“

Das Anwesen der jetzigen Fischerei hatte zeitweilig den Hausnamen „Fischer-Pauli“, hergeleitet von einem Ammerlander Fischer

mit Vornamen Pauli, der 1541 nach Ambach kam. Die Familie war ca. 200 Jahre auf dem Anwesen. Nach den Familien Thoma, Gröber, Gattinger kam die jetzige Familie Huber.

Der Hausname „Baier“ leitet sich von der urtümlichen Bezeichnung „Bai“ für „Schlucht, Bucht“ und „-er“ als Bezeichnung der Zugehörigkeit ab. Er bezieht sich damit auf die Ambacher Landschaft, die Schlucht von Holzhausen nach Ambach und die ursprünglichen Grundstücksgrenzen.

1961 hat die Mutter die Aufgaben geteilt – Sohn Hans übernahm die Fischerei und wurde in die Fischereigenossenschaft Würmsee aufgenommen. Seit dieser Zeit verzeichnet er im Fang-



Petri Heil! Hans Huber, ca. 1968.

buch das genaue Wettergeschehen, was gefangen wurde und was sonst noch passierte. Die wichtigen Informationen zu Fanggebieten und weitere „geheime“ Tipps werden von Generation zu Generation weiter gegeben.

Der Fischverkauf vom Baier erfolgte zuerst im Gasthaus „Hubers Fischküche“, später aus der Wohnküche

im Nebenhaus, ein Verkaufswagen vor dem Haus wurde 1999 abgelöst von einem Anbau mit Schlachtraum und Hofladen.

1998 übernahm die Tochter, Fischwirtschaftsmeisterin Doris Maier, von Vater Hans die Fischerei als Nebenerwerb zusätzlich zu ihrer beruflichen Anstellung. Auch Martin, der Sohn mit der Leidenschaft fürs Fi-

schen und derzeit auf dem Weg zur Meisterprüfung, hat einen weiteren Beruf mit wissenschaftlicher Ausbildung an der Technischen Universität München: Er ist Restaurator und lebt mit diesen künstlerischen Aufgaben seine zweite Leidenschaft aus.

Verkauft werden im Hofladen, je nach Fang und Saison, der „Brotfisch“, die



Hans Huber, Doris Maier, Ullrich Paulus mit Zander (v.l.), ca. 1960.



Gottfried Steinmeier (Fischerknecht, li.) und Johann Baptist Huber, ca. 1942.

Ich freue mich, wenn
jeder das Wunder
seines Körpers
entdeckt und Freude
an ihm und Yoga hat.



Michi Yoga

MICHAELA WEIGL-NOPPES

Yoga und Prana

Dorfstraße 19, 82541 Degerndorf

Telefon: 0174-6090 89 6

E-Mail: Michaela.noppes@gmail.com

www.michiyoga.de



Hans Huber und Doris Maier auf dem See.

Renke, dazu kommen Aale, Karpfen, Barsche, Brachsen, Hecht, Waller, seltener auch Zander, Seesaibling und See-forelle. Zuchtsaiblinge werden ebenso angeboten.

Der Fischverkauf wurde immer perfekter gestaltet: wurden früher hauptsächlich Frischfisch und geräucherte Fische im Ganzen verkauft, gibt es mittlerweile

le natürlich alles filetiert. Diverse Fischzubereitungen wie z.B. Fischsemmeln, Fischkuchen, Fischcreme etc. ergänzen das Sortiment. Sohn Martin experimentiert mit neuen Rezepturen, z.B. Renken nach Sardellenart, Karpfenschinken kaltgeräuchert und wie Carpaccio hauchdünn aufgeschnitten, Fischfond und mehr.

Die Fischerei Huber liegt in Ambach, Holzbergstraße 5, Do.-So., 10:00-19:00 Uhr und auf Anfrage. **Ursula Scriba** ■

Quellen: Interview mit Doris und Martin Huber, April 2020; Erinnerungen an Vorträge von Johann Strobl, Fischereibmann a.D.; „Die Fischerrosen von St. Heinrich“ von Maximilian Schmidt

PIXNER
Geben Sie der Natur Ihr Zuhause

Herzlich willkommen bei der Firma Pixner
Meisterbetrieb für Malerarbeiten

33 Jahre feines Malerhandwerk im Einklang mit der Natur.

Besuchen Sie unsere neue Website!
Wir freuen uns auf Sie.
www.pixner.de

Wir verbinden Tradition und natürliche Rohstoffe mit hochentwickelter Handwerkstechnik.

Unser Prinzip der Nachhaltigkeit sichert Ihnen beste wirtschaftliche Rentabilität.
Das zeigen unsere Referenzen und die Zufriedenheit unserer Kunden.

Die von uns verwendeten Materialien und deren Farbgebung (mineralische und pflanzliche Rohstoffe) dienen im Besonderen den Ansprüchen an unsere Gesundheit, unserer Umwelt und sind Grundlage hoher denkmalpflegerischer Anforderungen. Höchste Transparenz und Klarheit bei allen Inhaltstoffen sind bei uns seit 33 Jahren Teil unserer Firmenphilosophie.

FASSADEN AUSSENARBEITEN **RÄUME INNENARBEITEN** **RESTAURIERUNG DENKMALSCHUTZ**

Auf den Spuren von Gefallenen des 1. Weltkriegs in Frankreich

Kriegerdenkmäler befinden sich in jeder größeren Ortschaft. Sie wurden zum Andenken an die vielen gefallenen Soldaten direkt nach dem Ersten Weltkrieg errichtet. Heute, über 100 Jahre nach dem Ende des damals sogenannten „Großen Krieges“, sind sie uns eine Mahnung an diese vergangene Zeit.

Münsing hatte 29 Tote zu beklagen

Bei genauerem Hinschauen eröffnet uns so ein Kriegerdenkmal aber auch die Möglichkeit, sich auf die Spuren der Männer zu machen, welche damals nicht mehr nach Hause zurückgekehrt sind. Von den 29 Kriegstoten der



29 Münsinger starben im sinnlosen Stellungskrieg an der Somme.

Altgemeinde Münsing fielen fast alle auf den Schlachtfeldern der Westfront in Frankreich und Belgien.

Wenn man eine Landkarte nimmt und sich hier auf die Suche nach den Orten

macht, wo diese Männer damals gekämpft hatten, so stellt man fest, dass im Umfeld der beide Städte Arras und Peronne an der Somme, beide im Nord-Osten Frankreichs, nahe an der Grenze

Naturheilpraxis *Es darf auch leicht gehen!*
Petra Bertleff

👤 **Petra Bertleff | Heilpraktikerin**
🏠 Ammerlander Straße 27
📍 82541 Münsing

☎ 08177/997034
✉ info@petra-bertleff.de
🌐 www.petra-bertleff.de

Über Ihren Besuch in meinen Räumlichkeiten freue ich mich sehr.
Gerne komme ich auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

- AKUPUNKTUR
- KINESIOLOGIE
- BIO-DIAGNOSTIK



Ein friedliches Ortsschild verweist auf den früheren Ort des Grauens.

zu Belgien, elf Münsinger gefallen sind. Diese Häufung von Gefallenen ergibt sich aus der Tatsache, daß die bayerische Armee zumindest in der Anfangszeit des Krieges als geschlossener Verband in Lothringen und dann in Nordfrankreich/Flandern kämpfte. Im Laufe der Zeit wurden die bayerischen Divisionen immer

mehr auf verschiedene Abschnitte aufgeteilt.

So fielen im Bereich Arras:

+26.11.1914 Lorenz Bernwieser (Soldatenfriedhof St. Laurent-Blangy),
+24.10.1914 Josef Leis,
+29.11.1914 Adam Puff,
+8.12.1914 Matthias Orthofer,
+5.4.1917 Josef Strobl

(St. Laurent-Blangy),
+23.8.1918 Josef Stückl
(Neuville-St. Vaast)

Im Bereich Peronne fielen:

+1.10.1914 Sebastian Sebald (Vermandovillers),
+19.3.1915 Sebastian Grasmüller,
+13.8.1916 Georg Sebald (Maissemy),
+31.8.1916 Lorenz Bartl (Rancourt),
+3.9.1916 Matthias Sebald

Von diesen elf gefallenen Münsingern sind sechs auf Soldatenfriedhöfen der Umgebung bestattet. Von den anderen liegen bisher keine Informationen vor.

Hier sei besonders anzumerken, daß alleine drei Söhne vom Staudach Hof an Stellen gefallen sind, die keine fünf Kilometer auseinander liegen. Sebastian Sebald fiel im Herbst 1914 während des Vormarsches auf Paris bei Bequincourt.

Georg und Matthias fielen 1916 während der „Schlacht an der Somme“ bei Cléry, welche mit über einer Million Toten und Verwundeten als die größte und verlustreichste Schlacht des Ersten Weltkriegs in Frankreich gilt.

Die Pflege der deutschen Kriegsgräber, sowie die Gräbersuche und Umbettung von Gefallenen erfolgt seit 1919 durch den Volksbund und die Überwiegend durch Sammlungen und Spenden.

Wenn Sie sich auf die Suche eines Angehörigen machen wollen, schauen sie am besten ins Internet unter www.volksbund.de/grabersuche.html

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Arbeit wieder bei der Kriegsgräbersammlung an Allerheiligen unterstützen würden. Vielen Dank! Hubert Bernwieser
Veteranenverein Münsing ■



Unter dem linken Kreuz ruht Josef Strobl in einem Doppelgrab.



Das Grab von Georg Sebald, der wie so viele an der Somme fiel.



Andreas Bigalk

Fliesenfachbetrieb

Handel
Verlegung
Silikonfugen
Mosaik und Naturstein
Badsanierung aus einer Hand

Mobil 0175 59 80 225
Tel: 08177 / 99 89 414
andreas.bigalk@t-online.de

**82541 Münsing
am Griesbichl 1b**



AutoService ICKING

KFZ-Meisterwerkstatt

Reparaturen

HU & AU im Haus

Inspektion

Reifen- &

Bremsenservice

aller Fabrikate

MICHAEL ÖTTL
Inhaber & Werkstattmeister

JOSEPH HOLZER
Inhaber & Werkstattmeister

AutoService Icking GmbH
Münchnerstrasse 5
82057 Icking
Tel: 08178 | 90 66 33
Fax: 08178 | 90 66 85
Mail: mail@autoservice-icking.de
www.autoservice-icking.de



**Wasserwacht
Ammerland**

Dienst in Coronazeiten Kleiner Rückblick auf ungewohnte Umstände

Wer hat schon an Weihnachten damit gerechnet, was uns das neue Jahr bescheren wird? Ich erinnere mich an meinen letzten Besuch an der Wachhütte zur Weihnachtsfeier. Arglos trafen wir uns auf Plätzchen und Punsch, um dann gemeinsam auf eine Fackelwanderung zu gehen. Niemals hätte einer von uns damals gedacht, dass das erst mal das letzte unbeschwerte Treffen werden würde. Wir erleben momentan eine ganz neue Zeit, mit ungewöhnlichen Maßnahmen und ungewisser Dauer. Natürlich ist besonders auch die Wasserwacht von Corona-Regelungen betroffen.

Desinfektionsschulung statt Schwimmtechnik

Im März waren wir gerade dabei unsere Schwimmtechnik zu verbessern und Abzeichen der Rettungsschwimmer zu erneuern, als wir aufgrund der staatlichen Verordnungen unser Training sofort einstellen mussten. Stattdessen wurde eine Schulung zum korrekten

Abschied

Mit Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied Karoline Vogt.

Karo, die Lehrerin. Hunderten von Kindern brachte sie das Schwimmen bei. Ich erinnere mich an die gut gelaunte und motivierte Karo, die unermüdlich im Wasser stand und die Kleinen anfeuerte. Geduldig zeigte sie ihnen, wie sie das nasse Element bezwingen konnten.

Karo, die Positive. Ich höre immer noch, wie sie Kinder tröstete, Patienten oder Mitgliedern der Wasserwacht stets Mut machte. Sie gab einem immer das Gefühl, alles wird wieder gut und es findet sich eine Lösung.

Karo, die Mutter. Ich sehe immer noch den innigen Moment vor mir,



Karoline Vogt

wie Karo mit ihren eigenen beiden, damals noch kleinen, Kindern auf dem Wasserwacht-Steg saß. Sie redeten, lachten und hörten einander zu. Ein ganz privater Moment im Kreise der wichtigsten Menschen, die sie hatte. Die Wärme und der Schutz den sie ausstrahlte, haben mich damals sehr berührt.

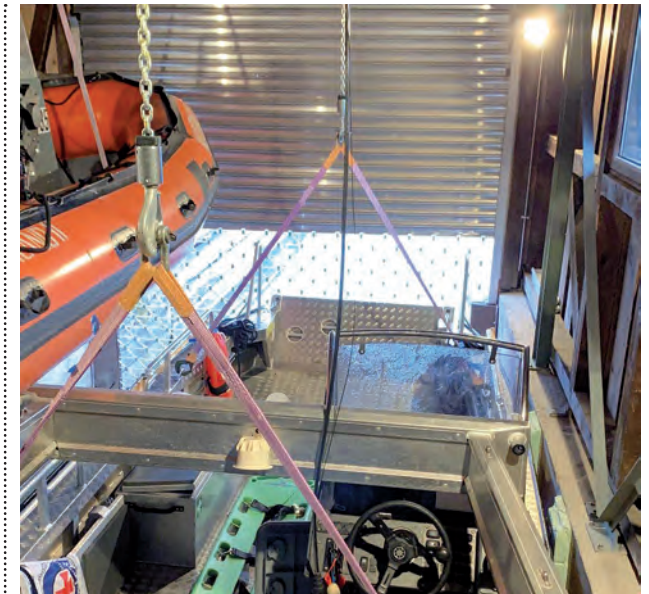
Wir sind dankbar für all die schönen Erinnerungen, die sie uns hinterlässt. *Tanja von Schlichting*

An- und Ablegen der Schutzausrüstung sowie zur Desinfektion der Hände online im Lernportal des BRK obligatorisch für alle Aktiven bereitgestellt. Zum Schutz unserer Mitglieder wurde die Ausrüstung aufgestockt. Wir stellten Desinfektionsspenden auf und schafften spezielle Masken mit Schnorchel für die Wasserrettung an. Für den Helfer-vor-Ort-Einsatz erhielten wir vom BRK die entsprechende Ausrüstung, die den Auflagen der

Corona-Schutzmaßnahmen entsprach. Zudem sollten wir uns darauf einstellen, dass wir zur Unterstützung von Notkrankenhäusern und anderen überlasteten Einrichtungen als Hilfskräfte verpflichtet werden könnten, wenn die Fallzahlen überhand nehmen und die Krankenhäuser es alleine nicht mehr schaffen. Dafür wurde ebenfalls eine Online-Schulung angeboten.

Im Mai gab es erste Lockerungen die es uns er-

möglichten, die jährliche Besprechung vor Wachbeginn mit Mundschutz und Abstandsregeln im Gemeindesaal abzuhalten. An dieser Stelle sei noch einmal unserem Bürgermeister Michael Grasl gedankt, der uns diese wichtige Sitzung schnell und unkompliziert ermöglichte. Besonders gefreut hat uns auch, dass die Arbeiten an der neuen Bootsauflängung trotz der widrigen Umstände abgeschlossen werden konnten. Da wir Mitglieder im Wachdienst haben die zur Risikogruppe gehören, musste der Wachplan noch einmal dahingehend überarbeitet werden. Es ließ sich nicht immer verhindern, dass die Mannschaft heuer dieselbe Arbeit mit weniger Personen stemmen muss. Vor Beginn der Wachsaison war dann aber alles soweit geregelt, dass wir im Notfall jederzeit einsatzbereit sind.

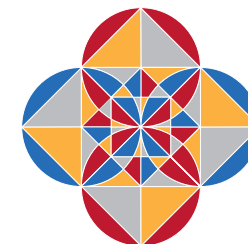


Die neuen Kettenzüge wurden noch zum Saisonstart eingebaut.

Ein Ramadama in der Gemeinde fand aufgrund der Corona-Beschränkungen dieses Jahr nicht statt. Auch hier nutzten wir die ersten Lockerungen im Mai und

eröffneten die Saison mit einem kleinen Ramadama am See und säuberten das Freibad und Gemeindebad. Natürlich mit Mundschutz und Abstand. Auch ein geselliges

Osteopathie



Meditation

Patricia Klug und Janeen Ann Wilson Heilpraktikerinnen

**Praxis für integrative Osteopathie
Selbstentwicklung und meditative Praxis**

**Termine nach Vereinbarung unter 08171-366 102
Am Schlichtfeld 19, 82541 Münsing**



Einteilung der Mitglieder für das Ramadama und Hüttenputz zum Saisonstart mit ausreichend Sicherheitsabstand.



Nach den Sturmschäden erfolgte der Bau des neuen Steges.

Beisammensein nach getaner Arbeit wurde nur sehr kurz und mit strengen Auflagen abgehalten. Zur Verpflegung gab es einen „Döner“, denn der war abgepackt und ermöglichte eine kontaktlose Essensausgabe.

Starke Zunahme des Verkehrs auf der Seestraße

Der Sturm „Sabine“ hat im Februar leider unseren Steg beschädigt. Dabei stellte sich heraus, dass der Unterbau nach acht Jahren wieder sehr marode geworden ist, weshalb die Versicherung nur einen Bruchteil des Schadens übernommen hat. Nur durch Eigenleistung haben wir seit Ende Juli jetzt wieder einen vollumfänglich begehbaren Steg, der natürlich auch zum Sonnenbaden genutzt wird, aber in erster Linie für das Anlegen der Rettungsboote dient und zur Übergabe verletzter Personen an den Rettungsdienst.

Das Verkehrsaufkommen an der Seestraße hat signifikant zugenommen, was uns etwas Sorge bereitet. Die Zahl der Badegäste ist spürbar gestiegen. Insgesamt verzeichnen wir ungefähr dieselben Einsatzzahlen wie in den Jahren davor. Alle Einsätze werden viel umsichtiger abgehalten. Die zusätzliche Ausrüstung steht für unseren eigenen Schutz und die Verantwortung gegenüber unseren Patienten. So sind wir jederzeit einsatzklar und für Euch da. ■



SIGRUN CLOTTEN | INTERNISTIN HAUSARZTPRAXIS MÜNSING

Bachstr. 11 | 82541 Münsing | Tel. +49 8177 1211
www.hausarztpraxis-muensing.de

Mo. – Mi. 8.00 – 12 Uhr | 15.30 – 18.00 Uhr
Do. 8.00 – 12 Uhr | 15.30 – 19.00 Uhr | Fr. 8.00 – 12 Uhr



Verstärkung für unser Team
**Elektroniker
Energie und Gebäudetechnik**
Ab sofort gesucht
www.will-elektro.de



*Ihr Partner in Sachen
Elektrotechnik und
Kommunikation*



Kellerberg 12
82541 Münsing
Tel. 08177/435
info@will-elektro.de

Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand.

Vermögensberater/-in – Beruf mit Perspektiven

- > Vielfältige Perspektiven auch für Quereinsteiger
- > Persönliche Weiterentwicklung
- > Leistungsorientierte Bezahlung





**Deutsche
Vermögensberatung**
Ihre Karriere beginnt bei uns.

Büro
Michael Döhla
Beuerberger Str. 2
82541 Münsing
Telefon 08801 9159897
Michael.Doebla@dvag.de



S.V. Münsing-Ammerland

NEU im Sportverein:

Die Freizeitsparte

Der SV Münsing-Ammerland hat eine neue Abteilung für seine Mitglieder und die, die es noch werden wollen gegründet: Freizeitsport.

Unter diesem Motto bieten wir jetzt Laufen, Radfahren und Nordic Walking in lockeren und nicht kompetitiven Gruppen an. Die Übungsleiter Adi Miggisch, Tommy Ross und Andi Walch versammeln Interessierte für diese Aktivitäten und organisieren geführte Touren.

Es ist jeder herzlich willkommen. Treffpunkt ist am Vereinsheim am Sportgelände am Hartlweg. Von dort geht es los. Möglichkeiten zur Umkleide gibt es aufgrund der anhaltenden Beschränkungen wegen der Pandemie derzeit nicht. Deshalb bitte in Sportkleidung erscheinen.

Die Nordic Walking-Gruppe trifft sich immer montags um 19:00 Uhr am Sportgelände/Hartlweg. „Mit-Walker“ sind herzlich willkommen!

Nordic Walking ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Personen. Tommy Ross und Adi Miggisch leiten diese Gruppe und freuen sich auf viele Teilnehmer!

Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung und Schuhe sowie Nordic Walking-Stöcke! Eine unterschiedliche Leistungsstärke wird berücksichtigt, und Stöcke können auch geliehen werden.



Startpunkt für die Nordic-Walking-Gruppe am Hartlweg.

Ansprechpartner:
Abteilungsleiter Turnen
Tommy Ross
mobil: 0176-56980513
tommyross@t-online.de

Läufer und Radfahrer sind ebenfalls herzlich willkommen. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl wird der „Ausritt“ durchgeführt.

Treffpunkt für die Läufer:

Montag um 19:00 Uhr
(im Herbst früher)

Treffpunkt für die Radfahrer:

Mittwoch um 19:00 Uhr
(im Herbst früher)

Ansprechpartner:
Adi Miggisch (Rad) und
Andi Walch (Laufen) ■



„Grüner Engel“ Auszeichnung für den Gartenbauverein

Dem Gartenbauverein Münsing wurde die Auszeichnung „Grüner Engel“ von Thorsten Glauber, dem bayrischen Staatsminister für



Die Urkunde zum Preis

Umwelt und Verbraucherschutz in Form einer Urkunde und einer Anstecknadel in Anerkennung besonderer Verdienste um die Umwelt verliehen. Sie stellt eine besondere Würdigung des langjährigen Einsatzes des Gartenbauvereins Münsing für die Allgemeinheit dar.

Die Auszeichnung konnte aufgrund der aktuellen Situation nicht persönlich überreicht werden, und so erfolgte die Laudatio über

eine Videobotschaft (siehe folgenden Link: <https://www.stmuv.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/gruenerengel/index.htm> – der Gartenbauverein befindet sich in der zweiten Hälfte der Ausgezeichneten).

Nicht nur in der Süddeutschen Zeitung und im Isar-/Loisachboten wurde über

die Verleihung berichtet, sondern auch der Fernsehsender München TV war im Gemeinschaftsgarten vor Ort und hat Interviews mit Bürgermeister Grasl, der Leiterin des Gemeinschaftsgarten Anke Mai und mit Regina Reitenhardt, der Vorständin des Gartenbauvereins durchgeführt. ■

www.ProNatura.at

ProNatura.
ergonomisch besser schlafen

Herbst Aktion

**wohlig Wärme
in der kühlen
Jahreszeit**

Für Menschen, die ein kuscheliges, trockenes und sofort wärmendes Bettklima wünschen.
Bettwaren-Träume aus der Natur aus Schafschurwolle, Merino-Wolle und Kamelflaumhaar

Exklusiv hier bei Ihrem ProNatura-Premiumpartner:

Schreinerei Georg Huber
Küchenstudio

ProNatura.
ergonomisch besser schlafen
autorisierter Premiumpartner

82541 Münsing,
Am Schlichtfeld 5
Tel. 08177/997080,
www.kuechen-muensing.de



aktiv markt Graf GmbH

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

• Lebensmittel • Obst & Gemüse • Kurzwaren • Schulbedarf
• Feinkost • Haushaltswaren • Textilien • Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen



Pocci-Preis 2020 für den Zeichner und Karikaturisten Rudi Hurzlmeier

Der Pocci-Preis 2020 wird am Freitag, dem 11. September 2020, um 19 Uhr im Kunsthaus Fürstenfeldbruck im Kloster Fürstenfeld (Fürstenfeld 7, 82256 Fürstenfeldbruck) im Rahmen der Vernissage zur neuen Ausstellung von Rudi Hurzlmeier mit dem Titel „Hurzelmeiermalerei“ (bis 1. November 2020) verliehen. Die Laudatio hält Dr. Michael Stephan, der ehemalige Leiter des Stadtarchivs München und 2. Vorsitzende der Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft. Für die musikalische Umrahmung sorgen Hans Well und die Wellbappen.



Schwarzer Humor und Lust am Schock: Maler Rudi Hurzlmeier.



Der Maler, Zeichner und Karikaturist Rudi Hurzlmeier erhält den diesjährigen Pocci-Preis, der alljährlich von der Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft verliehen wird.

Die 2002 gegründete Gesellschaft hält die Erinnerung an ihren Namensgeber, eine facettenreiche Persönlichkeit und einen vielseitig begabten Künstler, lebendig und hat dafür 2006 diesen Preis ins Leben gerufen.

Pocci (1807–1876) war

nicht nur hoher Hofbeamter unter drei Königen, sondern auch Dichter, Autor von Marionettentheater-Stücken, Komponist sowie vor allem Maler, Zeichner und Karikaturist. Seine Mitarbeit an den „Fliegenden Blättern“, für die er die berühmte Figur des „Staatshämorrhoidarius“ geschaffen hat (1857 erschien diese Beamten satire auch als eigenständige Veröffentlichung) und dem „Münchner Bilderbogen“ wurde derart prägend, dass man ihn als „Carricaturen-Raffael“ (Luise von Kobell) betitelt hat. Um besonders an diese Seite von Pocci künstlerischen Talent zu er-

innern, wird der Pocci-Preis erstmals an einen Zeichner und Karikaturisten verliehen. Der Preisträger Rudi Hurzlmeier (*1952 in Malersdorf, Niederbayern) ist einem größeren Publikum durch seine fast altmeisterliche „Hurzlmeiermalerei“ bekannt geworden, die bis März 2020 allwöchentlich in der Wochenendausgabe der „Süddeutschen Zeitung“ erschienen ist. Der in München lebende Künstler ist bereits seit 1986 ständiger Mitarbeiter des Satiremagazins „Titanic“ und hat als Illustrator mit vielen großen Autoren zusammengearbeitet. Seine großformatigen

Gemälde, meist in Acryl, seine pointiert gezeichneten Cartoons und illustrierten Comics haben bisher über 100 Ausstellungen (zuletzt „Treue Freunde. Hunde und Menschen“ im Bayerischen Nationalmuseum) sowie rund 45 Bücher gefüllt. Hurzlmeier erzählt in Bildern und malt Geschichten mit genauer Beobachtungsgabe und freundlichem Witz – das ist genau das, was ihn mit Pocci verbindet.

Bei Hurzlmeiers Arbeiten, die aber auch von schwärzestem Humor durchzogen sind, kommt noch eine unbändige Lust am Schock dazu.



Naturheilpraxis Theda Sebald

Ursachendiagnose | Stoffwechselregulation | Entgiftung

Am Schlichtfeld 6 · 82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 99 84 980
www.naturheilpraxissebald.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 8.30 bis 17.30 Uhr & Donnerstag 8.30 bis 17.30 Uhr

Ausstellung in Kloster Seeon

Franz von Pocci und der Humor

Franz Graf von Pocci (1807 – 1876) gehört zu den schillerndsten Persönlichkeiten der bayerischen Geschichte.

Seine berufliche Laufbahn als Zeremonienmeister, Hofmusikmeister und Oberstkämmerer vollzog sich am Hof der bayerischen Könige Ludwig I., Max II. und Ludwig II. – quasi in seiner Freizeit aber war er ein künstlerischer Tausendsassa: Pocci war Zeichner, Satiriker, Landschaftsmaler, Komponist, Dichter, Theaterautor, Mitbegründer einer Münchner Herrengesellschaft, zarter Spötter, hyperaktiver Kreativer und Dilettant voller Selbstzweifel.

Sein bekanntestes Werk sind die über 40 Puppenkomödien rund um den Kas-



Willkommen in Seeon!

perl Larifari. Franz von Pocci hinterließ der Nachwelt unzählige Karikaturen und Aquarelle – zudem rund 600 Musikstücke.



Franz von Pocci: Die Starnberger Ländler

Besondere Liebe zu den Kindern spricht aus der Fülle seiner Bilderbücher, Illustrationen, Lieder und Gedichte für das kleine Volk.

Die Ausstellung in Kloster Seeon – eine Kooperation mit der Fachberatung Heimatpflege des Bezirks Oberbayern der Franz-von-Pocci-Gesellschaft e. V. – widmet sich vor allem der humoristischen Seite seines Oeuvres.

Ausstellung, 31.10.2020 bis 21.3.2021, täglich 10:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt frei! ■

Raus in den Herbst!

Kostenlose Probefahrten.

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:

Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger



Ute & Waldemar Libotte GbR

Fahrrad-Fachhandel Am Alpenblick 11 • **Eurasburg-Achmühle** • Tel 08171/72801
info@radsport-libotte.de • Mo.-Fr. 9-12³⁰ und 14-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr • Mi. geschlossen



E-Bike-Probefahrten gratis!



Musikkapelle Holzhausen

Bericht vom 28. August: Musikproben wieder möglich

Nachdem das Proben drei Monate auf die eigenen vier Wände beschränkt war, freuten wir uns sehr, dass unter Einhaltung aller Vorgaben ein Probenbetrieb ab

dem 18. Juni wieder möglich wurde.

An den warmen Donnerstagen im Sommer konnten wir sogar einige Proben im Freien durchführen. In Zukunft könnte dies für heiße Tage durchaus eine Alternative darstellen.

Neues MKH-Logo

Für das Bezirksmusikfest 2017 in Holzhausen wurde damals ein Logo für die Festwoche gesucht. Es war klar, dass wir unseren ehemali-

gen Vorstand, Flügelhornisten und mittlerweile passives Mitglied Sepp Haberl fragen würden, ob er uns hier unterstützen könne.

Der erste handgezeichnete Entwurf gefiel uns so gut, dass dieser gleich verwendet werden konnte. Aus dem ursprünglich für die Festwoche gedachten Logo entstand nun das neue MKH-Logo. Lieber Sepp, vielen herzlichen Dank!

Johannes Reiser,
Schriftführer ■

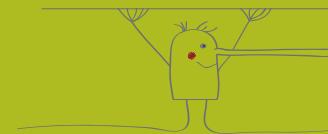


Die Proben im Freien fanden in Attenkam statt, bei mäßigem Wetter im Probenheim in Münsing.



PINOCCHIO

RISTORANTE PIZZERIA



ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS SONNTAG
11.30 BIS 14.30 UHR UND
17.30 BIS 24.00 UHR
WARME KÜCHE

11.45 BIS 14.15 UHR UND
17.30 BIS 23.15 UHR
MONTAG - RUHETAG

HARTLWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865
WWW.PINOCCHIO-MUENSING.DE



Die Seestraße Denkmal- und Landschaftsschutz für eine histori- sche Straße

Wir leben im Paradies, und in diesen Corona-Zeiten teilen wir es mehr als sonst mit Menschen, die kommen, um hier beglückende und befreiende Momente zu erleben.

Teilen ist nicht immer einfach, vor allem, wenn die Sorge um Sicherheit insbesondere von Kindern und Senioren, aber auch die Erreichbarkeit von Wasserrettung und Feuerwehr das tägliche Leben beeinträch-

tigt. Wie geht es weiter mit der Seestraße?

Wer in die Zukunft blicken will, sollte die Vergangenheit kennen. Hierzu konnte ich Texte finden, die ich für Sie zusammengestellt habe.

Der Maler Gustav Adolf Horst schreibt 1876 in seinem Buch „Der Starnberger See“: „In Ambach bemerken wir zuerst wieder, dass wir uns städtischem Leben nähern, denn schon ehe wir zu dem eigentlichen Dorf gelangen, nehmen uns wieder die Zäune der Villen in ihre Mitte.... Von Ambach weg geht die Straße in ähnlicher Art weiter, wie seither, stets in nächster Nähe des Ufers, bald führt sie durch dichteren Wald, bald durch buschiges Gehölz oder vorbei an quellendurchrieselten Wiesen... Das kleine Dorf (Ammerland) liegt zur Seite des Schlosses und ist jetzt durch den Bau von Vil-

len vergrößert, deren eine sich Gabriel Max, gewiss einer der hervorragendsten und geistreichen Künstler unserer Zeit, zum Sommeraufenthalt erwählt hat. Die Uferpartien des Ortes mit ihren verwitterten Hütten und weit in das Wasser reichenden Stegen zeigen ein buntes malerisches Durcheinander und bieten zugleich die großartigste Aussicht auf den See... Kurz nach Ammerland nimmt uns wieder dichter Wald in seine Dunkelheit auf. Oft verdeckt Gehölz und Buschwerk den Anblick des Sees und nur das leise Rauschen seiner Welle bringt uns in die schattige Einsamkeit des Waldes.“

Patrick Süßkind schreibt 1991 in seiner Geschichte von Herrn Sommer: „Zu der Zeit, da ich noch auf Bäume kletterte, lebte in unserem Dorf... – oder vielmehr nicht in unserem Dorf, in



Historische Ansicht mit einem schmalen Weg am See entlang.

Untersee, sondern im Nachbardorf Obersee, aber das konnte man nicht so recht unterscheiden, denn Obersee und Untersee und all die anderen Dörfer waren nicht streng voneinander getrennt, sondern reihten sich eins ans andere entlang dem Ufer des Sees, ohne sichtbaren Anfang und Ende, als eine schmale Kette von Gärten und Häusern und Höfen und Bootshütten.“

2011 beschreibt Josef Bierbichler in seinem Buch „Mittelreich“w zum Thema Eigentum – verschiedene Sichtweisen: „Also baute der Seewirt notgedrungen einen Stangenzaun um sein Seegrundstück herum, als sei es eine Pferdekoppel, pflanzte eine Buchenhecke hin und ließ zwischen zwei Zaunpfosten einen Meter Abstand für das Gartentürl. Da hindurch gingen nun jeden Morgen die Sommergäste des Hauses mit ihren Liegen und Handtüchern, ihren Kindern und Pudeln, ihren Euphorien und Depressi-

Die Chronik des Ostuferschutzes ergänzt diese Äußerungen um Anliegen der Menschen am Ostufer: Die Geschichte des OSV beginnt mit dem Autoverkehr auf der Seestraße. Den Anwohnern war bewusst, dass jede Maßnahme zur Erleichterung des Verkehrs auf der Seestraße eine Minderung der landschaftlichen Schönheit zur Folge haben musste. Pläne des Bezirksamts Wolfratshausen von 1926, die Seestraße auf sechs bis sieben Meter zu verbreitern, stießen auf Misstrauen und heftigen Widerspruch der Anlieger und der Naturschützer.

Unser Bio Restaurant lädt zum Genießen ein.

RESTAURANT IM
DAS BIOHOTEL AM STARNBERGER SEE
SCHLOSSGUT OBERAMBACH

Oberambach 1 - D-82541 Münsing
Bitte reservieren Sie unter:
Tel: 08177 9323 – www.schlossgut.de

oswald friseur & beautystudio

Damen & Herren Friseur

LUXUSLASHES
FOCUS ON YOUR EYES
Wimpern-Verdichtung & -Verlängerung

alessandra
INTERNATIONAL
Nagelstudio

Great Lengths
Haarverlängerung

Lassen Sie sich von Andreas Oswald & Team beraten und bringen Sie Ihre einzigartige Persönlichkeit zur Geltung!

Hauptstr. 13 • 82541 Münsing • ☎ 08177/341 • friseur-oswald.de

Am 15.3.52 schrieb Paul Dinkelacker an Anny Bierbichler: „Unser Verein besteht nicht mehr, da seit der Ansiedlung der Flüchtlinge die Mehrheit für den Autobusverkehr auf dem Seeweg eingetreten ist. Beruhigend ist, dass sich unser Landrat im Vorjahr mit Nachdruck für den Naturschutz am Seeweg eingesetzt hat. Wir dürfen hoffen, dass er seinen Standpunkt, der dem Gesetz entspricht, nicht ändert.“

1958/59 kamen neue Straßen-Verbreiterungswünsche auf. Wolfgang Naager aus der Redaktion des „Isar-Loisachboten“ warnte: „See-straße in Gefahr – Kampf um ein Stück Heimat“. Der Erfolg war gewaltig und führte zur Neugründung des Schutzverbandes für das Ostufer des Starnberger

Sees e.V. am 14. März 1959 im Gasthaus Bierbichler mit Wolfgang Naager, Rolf Kratzer und Anny Bierbichler.

In den 70er Jahren konnte weiterer Straßenbau gestoppt werden. Der OSV mit Dr. Wolfgang Kruis reagierte offensiv mit der Gründung der Bürgerliste zur demokratischen Umsetzung der Anliegen des OSV im Gemeinderat. Hubert Rank äußert sich im Jahresbericht 1984: „Wir sind nicht nur Seestraßler, sondern ein Landschaftsschutzverein.“

Zwischenzeitlich ist die Kreisstraße entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit als reine Anliegerstraße ausgewiesen. Leider hat der Landkreis vor einigen Jahren die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 kmh aufgehoben, obwohl in den Erlaub-

nisscheinen der Gemeinde nach wie vor Tempo 30 als Geschwindigkeitsobergrenze eingetragen ist. Die alte Straße entspricht in ihrer Breite nicht annähernd den Richtlinien des Straßenbaus, es gibt keine Funktionstrennung. Autos, Fußgänger, Radfahrer, Skateboarder, alle teilen sich die schmale historische Straße.

Wir sind der Ansicht, rück-sichtsvolles Tempo 30 sollte wieder im gesamten See-strassenbereich gelten und auch für Auswärtige deutlich erkennbar ausgewiesen werden. Zufahrten wie z.B. Ambach Süd sollten mit Warnhinweisen ausgerüstet werden (Geschwindigkeits-anzeigeampel, Bodenschriften). Am Beispiel unserer Nachbargemeinde Berg ist zudem wahrnehmbar, wie sehr eine Übernahme unseres Straßendenkmals durch die Gemeinde den Anliegen und Bedürfnissen der Gemeindebürger dient. Der Landkreis bietet dies seit längerer Zeit an, und der Gemeinderat wird von den Menschen am See für eine neue Entscheidung gebraucht – bitte helfen Sie uns und unseren Besuchern.

Wir danken für den Einsatz des Bürgermeisters und der Gemeinde, die Polizei und Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) in diesen heißen Sommerwochen zu unserem Schutz zu rufen.

Ursula Scriba

1. Vorstand des OSV ■



Trachten-
verein
Seeröserl

Liebe Leser, wie schön wäre es, in dieser Ausgabe über die Durchführung unseres traditionellen Waldfestes sowie weitere Aktivitäten im Verein zu berichten. Stattdessen möchten wir Ihnen ein Gedicht aus dem bayerischen Heimat- und Trachtenboten nicht vorenthalten. Es wurde auf die aktuelle Situation in unseren Gemeinden und deren Vereinen von uns angepasst.

Hoffentlich bald wieder Proben der Trachtenjugend

Leider konnten bis jetzt die Hygienevorschriften und Beschränkungen wegen Corona zwar leicht gelockert aber noch nicht aufgehoben werden. Deshalb können wir nur hoffen, dass ab Schulbeginn im September vielleicht die Probenarbeit für die Trachtenjugend wieder aufgenommen werden darf.

Aus demselben Grund möchten wir zwar unseren Adventhoagart ankündigen, der für Freitag, 4. Dezember, geplant ist, müssen jedoch noch abwarten ob wir ihn durchführen können. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Infos in der Tagespresse und an den Münsinger Ortseingangstafeln. ■

G'feiert g'hört!!

*As Vereinsleb'n bei uns kennt viele Seiten,
ob jung, ob oid, jeder häd do seine Möglichkeiten.*

*De ganz Kloana hãm beim Plattln und de Volkstänz a Freid,
drum gehn's jede Woch zur Prob, do lernan's es g'scheid!
Jugend und Aktive kemman zur Plattlprob gern zamm,
damit's bei am Auftritt dann hi' haun kann.*

*Wenn na a Auftritt von da Gruppen is',
kemman de Zuschauer in jedem Alter, des is g'wiß!
De Trachtler zuaschaung und a scheene Blossmusi lousn,
des is wos Herrliches, für alle Kloana und Großn!*

*Doch heuer schaut alles anders aus,
do macht ein Virus dem Ganzen den Garaus.
De geplanten Festl san bis zum Herbst scho obg'sagt
und wias nachad weida geht, werd erst später dafrägt.*

*Ob as Woidfest auf da Roßwoad oder de Maibaam in da eigenen
Gmoa,
für unsere Vereine gibt's heier nix zum Doa!
In unserm Ort is des scho furchtbar schäd,
doch anderorts ham's aa ihr großes Fest vorbereitet, viele viele
Dog.*

*„Alpenrose“ Königsdorf häd as Loisachgaufest organisiert in
unzählige Stund,
in Verbindung mit am Patronatsdog der Gebirgsschützen, des is
wohl a Grund!*

*De „Münsinger Ochserer“ hãm a vui Zeit eine g'steckt,
damit des Ochsenrennen werd perfekt.
Da Burschenverein hod bislang aa vui Herzbluad investiert
und hätt im Festzelt alle Leid a tolles Programm serviert.*

*De Oana miaß'n äbsäng, de Andern dean verschiab'n,
im nächsten Jahr sollt' da Sommer eventuell a paar Woch'n
mehra griang.
Doch jetzt schauung ma voraus und bleiben ned steh,
weil unser Vereinsleb'n werd danach hoffentlich guad weida geh.*

*Vergelt's Gott möcht ma alle Vereine moi song,
ois Guade, Gottes Segen und hoid ma weiterhin zamm!
Bis boid, deats g'sund bleim, fidel und verliert's ned den Muat,
de Coronazeit überstehn ma gemeinsam, na wird ois wieda guad!*

(Ursprungstext: HTB von Petra Huber)

HIER WERDEN WÜNSCHE METALL



TOM CARSTENS
SCHMIED & GESTALTER

Angerbreite 39 - 82541 Degerndorf
Telefon 08171-267981 - Mobil 0177-5007082
WWW.TOMCARSTENS.DE



Ortsverband Schäftlarn-
Wolfratshausen e.V.

Lehrschwimm- becken in Wolfratshausen

Die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen tritt für die Errichtung eines Lehrschwimmbeckens beim Neubau der Grund- und Mittelschule Wolfratshausen ein: „Der Neubau der Grund- und Mittelschule ist die perfekte Ausgangslage für ein mittleres Schwimmbecken für Anfänger. Davon werden Generationen von Wolfratshausener Kindern profitieren“, erklärt der Vorsitzende Robert Klingel.

In den letzten Jahrzehnten gab es große Erfolge bei der Bekämpfung von

Ertrinkungsfällen in Bayern. In letzter Zeit nehmen sie aber wieder zu. „Frühes Schwimmenlernen ist das beste Rezept gegen tödliche Badeunfälle. Unsere ehrenamtlichen Ausbilder stehen bereit. Allerdings brauchen wir dafür auch ein geeignetes Becken in Wolfratshausen. Nicht alle Eltern können ihre Kinder nach Gertsried oder Starnberg zum Schwimmunterricht fahren“, so Klingel. Gerade in der Region Wolfratshausen mit ihren vielfältigen Freizeitangeboten am und im Wasser ist sicheres Schwimmen besonders wichtig.

Ein Lehrschwimmbecken mit 16 Metern Länge ist nicht auf den Leistungssport ausgerichtet. Es bietet aber ideale Voraussetzungen für den Schwimmunterricht für Anfänger. Ob das seit längerem geschlossene Becken im Schulgebäude Weidach

nochmal hergerichtet werden kann, ist sehr unsicher. „Der Neubau bietet jetzt eine einmalige Chance. Wir sind sehr dankbar, dass die Wolfratshausener Stadträte sich damit auseinandersetzen und hoffen auf ein positives Ergebnis“, so Klingel weiter.

Seeüberquerung der DLRG

Die bayerischen Sommerferien haben begonnen, und damit kam auch der große Tag für die schwimmbegeisterten Mitglieder der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen: Die Seeüberquerung 2020 fand wie in jedem Jahr statt. Alles wie immer? Keinesfalls! Auch vor dieser Veranstaltung machten die Corona-Einschränkungen nicht halt. Aufgrund der weiterhin grassierenden Pandemie

mussten diverse Vorkehrungen getroffen werden. Das begann schon beim Startfoto. Alle Teilnehmer mussten dafür noch Masken tragen. Anschließend ging es einzeln zum Start. Auch beim Schwimmen mussten die 1,5 Meter Abstand gewahrt bleiben, mit Ausnahme der teilnehmenden Familien.

Die Strecke war wie in jedem Jahr gut abgesichert von drei Booten und drei Stand-Up-Paddlern, die stets ein wachsames Auge auf die 38 Teilnehmer hatten. In diesem Jahr sind auch einige Kameraden der DLRG Haar mitgeschwommen, die die bunten Badekappen zur Verfügung gestellt haben, damit alle Teilnehmer immer gut zu erkennen waren. Geschwommen werden konnte wahlweise die Strecke St. Heinrich-Seeshaupt und zurück oder einfach, also 2,4 oder 1,2 km. Jeder hat das



Das obligatorische Startfoto der 38 Teilnehmer aus den beiden DLRG Ortsverbänden fand dieses Jahr mit Maske statt.

gesteckte Ziel erreicht, alle Teilnehmer sind wohlbehalten wieder an der Wasserrettungsstation St. Heinrich angekommen. Zum gemütlichen Teil wurde diesmal zentral gegrillt und die Tische standen weit auseinander rund um die Wasserrettungsstation, um die gebotenen Abstände zu wahren.

Auch in diesem Jahr ist

die Veranstaltung trotz aller Einschränkungen gelungen, die letzten sind erst nach Sonnenuntergang hinter Bernried nach Hause gefahren. Im nächsten Jahr wird es zum Anfang der Sommerferien wieder eine Seeüberquerung geben, dann hoffentlich wieder ohne das derzeit allgegenwärtige Thema Corona...

Master Choa Kok Sui®

PRANIC HEALING SELBSTTHEILUNGS - KURS

Lebensenergie tanken - gelassen durch den Tag
mit Marcus Böhme

5 Dienstag Abende - Beginn ab 6.10.2020

Lebensenergie tanken - gelassen durch den Tag

Wer kennt das nicht: Manchmal fühlt man sich überfordert, müde – vielleicht sogar ausgebrannt. Antriebslos versucht man den Tag irgendwie zu überstehen. Dabei gäbe es das eine oder andere zu erledigen ... Dem sind wir nicht hilflos ausgeliefert, sondern wir können aktiv neue Lebensenergie auf tanken. In diesem Workshop lernst Du, mit dem alltäglichen Stress gelassen umzugehen. Erfahre, wie Du Dich mit feiner Lebensenergie (Ki, Chi, Prana, Äther bzw. Orgon) selbst auf tanken kannst und so nachhaltig etwas für Deine Gesundheit tust. Infos unter: E-Mail: marcusboehme9@gmail.com, Mobil: 0174 314 77 16

**MALER
FACH
BETRIEB**

FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

**Malerbetrieb
Günther Breiter**

**Qualität und Leistung
vom Meisterbetrieb**

**Holzhauser Straße 6
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 6 59
Fax 0 81 77 / 89 23**

Dreharbeiten zu „Sturm der Liebe“ DLRG sorgte für Absicherung

Der „Sturm der Liebe“, Europas erfolgreichste Tele-novela, feiert 15-jähriges Jubiläum – seit einigen Jahren sichern regelmäßig die Wasserretter der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen die Dreharbeiten am und im Wasser ab.

Eine herrliche Kulisse war an der Loisach bei Farchant geboten. Dieser wunderschöne Fleck wurde ausgewählt für das große Staffelfinale von „Sturm der Liebe“. Für die Sicherheit am Set sorgten die Strömungsretter der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen. Nachdem die Loisach noch immer etwas Hochwasser führte, musste eine größere Mannschaft für die Absicherung an den beiden Außendrehta-

gen sorgen. Einer der Retter durfte als bewusstloses im Wasser treibendes Double auch mitspielen. Für das Team der DLRG sind die Tage beim Film immer sehr spannend und abwechslungsreich. So sind immer schnell Helfer gefunden, wenn die Filmer wegen eines Auftrags anrufen. Glücklicherweise kam es dabei noch nie zu größeren Unfällen, aber die

Retter wären stets bereit und helfen auch bei diversen Unwägbarkeiten rund um das Motiv. In der Vergangenheit wurden schon Eheringe aus dem Wasser wieder heraufgetaucht und ins Wasser gekippte Beleuchtungsmasten wieder aufgestellt. Diesmal ging nichts schief, so dass das Staffelfinale demnächst im Ersten ausgestrahlt werden kann. ■



Sicherer Dreh dank DLRG bei den Filmarbeiten an der Loisach.

Walter Hofner Bau

Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

*Qualität und Leistung
aus Meisterhand*

-  **Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
-  **Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
-  **Maurer- und Verputzarbeiten**
-  **Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
-  **Aussenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich
freue mich
über Ihren
Anruf



Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing
Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: info@wahobau.de • www.wahobau.de

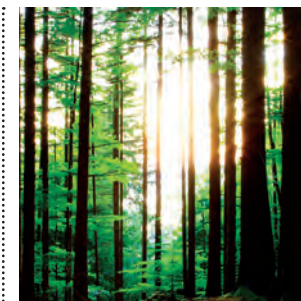
Zum 1. April 2022 Jagdreviere werden neu verpachtet

Die Münsinger Jagdgenossenschaft verpachtet zum 1.4.2022 ihre drei Jagdreviere turnusgemäß wieder für neun Jahre. Die Jagdbögen

haben jeweils eine Fläche von ca. 500 Hektar.

Es werden bevorzugt einheimische Jagdpächter gesucht, die im Interesse der Waldbesitzer auf die Entwicklung eines gesunden Mischwaldes hinwirken.

Bewerbungen und nähere Auskünfte beim Jagdvorsteher Johann Hofner, Hauptstraße 43, 82541 Münsing. ■



Mischwald bei Ambach.

Baum- und Gartenpflege

Thomas Grötz

St. Heinricher Str. 5 - 82541 Holzhausen

Tel: 08177 - 926296

- Baum und Heckenschnitt • Seilklettertechnik
- Obstbaumveredelung • Totholzentrnahme
- Fällungen • ...



HOFBÄCKEREI & HOFLADEN

Derleder

Holzofenbrot und mehr
Regionale Produkte direkt vom Erzeuger

Freitags von 8 Uhr bis 19 Uhr geöffnet
Angerbreite 39, 82541 Degerndorf
Tel: 08171/17229 www.hofbaeckerei-derleder.de

Vorankündigung:

Ökumenischer Kinderbibeltag 2020

Sollte die coronabedingte Situation es zulassen, wollen wir auch heuer wieder unseren beliebten „ökumenischen Kinderbibeltag“ für Kinder der 1.-4. Klassen am Buß- und Betttag veranstalten, also am Mittwoch, den 18. 11., 9:00-ca.15:30 Uhr, mit dem Thema:

„König David – ein Kleiner kommt ganz groß raus“

An diesem Tag werden wir uns mit der Salbung Davids zum zukünftigen König von

Israel und mit seinem Kampf gegen Goliath beschäftigen.

David ist der jüngste von acht Brüdern. Für seinen Vater ist er damit nicht der geeignete Kandidat, um König zu werden. Doch gerade den kleinsten und scheinbar ungeeignetsten wählt Gott aus. Denn er lässt sich nicht vom äußeren Anschein täuschen und traut gerade dem Kleinen etwas Großes zu.

Die Kinder werden eingeladen wie David, etwas von ihren eigenen Schätzen, von dem, was hinter ihrer äußeren Fassade ist, von dem, was Gott in ihnen schon sehen kann, zu entdecken. Es soll ihnen helfen, ihr Selbstwertgefühl zu stärken und

sich Dinge zuzutrauen, zu denen ihnen manchmal der Mut fehlt. Neben kleinen Theatereinlagen, die den Kindern das Thema nahebringen, werden wir wieder gemeinsam basteln, singen, spielen und „Brotzeiteln“.

Der aktuellen Situation geschuldet, versuchen wir heuer den Tag in noch kleineren Gruppen und unter den geltenden Hygienevorgaben zu verbringen.

Alle Kinder, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen mitzuerleben, mitzumachen und mitzufeiern! Ob der Kinderbibeltag wie geplant stattfinden kann, entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse. ■



Freude teilen ergibt doppelte Freude!

Die Corona-Krise hat uns gezwungen, unser jährliches Fastenessen mit Ostermarkt abzusagen, was unser Budget natürlich sehr schmälert.

Wir haben aber die Hoffnung nicht aufgegeben, den bald folgenden Pflanzenmarkt im Freien abhalten zu dürfen. Schon im Februar (vor der beginnenden Corona-Krise) wurden Pflanzen gezüchtet, und dank der milden Witterung gediehen sie wunderbar. Kurz vor dem geplanten Termin des Marktes mussten wir um Genehmigung beim Landratsamt und der Gemeinde anfragen. Der Bürgermeister hat Johannes Reiser, der beim LRA für Veranstaltungen zuständig ist, kontaktiert und gebeten, bei der juristischen Abteilung für eine Genehmigung an-



Pflanzenmarkt am Kirchberg: Gegen Mittag war fast alles verkauft.

zufragen. Auch ich habe mit der Juristin gesprochen, die uns vorab eine mündliche Genehmigung zur Durchführung des Pflanzenmarktes erteilte. Zwei Tage später hatten wir es schriftlich.

Mit Freude bereiteten wir vor dem Haus von Familie Schmid am Kirchberg 20 den Platz vor, mit allen wichtigen Sicherheitsvorkehrungen.

Am Samstag, dem 9. Mai starteten wir offiziell um 9:00 Uhr. Der ganze Pflanzenaufbau war eine Pracht und super organisiert. Der Andrang war groß, aber mit Abstand und Gesichtsmaske problemlos zu handeln.

Von allen Seiten erhielten wir großes Lob und Anerkennung. Das Wetter und die Stimmung waren gut, und um 11:30 Uhr 90 Prozent aller Pflanzen verkauft. Allein 500 verschiedene Tomatenpflanzen wurden gezüchtet, Paprika-, Zucchini-, verschiedene Kräuterpflanzen, Blumen und vieles mehr.

Viele Helfer und Helferinnen, auch außerhalb unseres Vereins, unterstützten uns. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

So können wir den Menschen in Indien helfen, denen es in dieser Krisenzeit schlechter ergeht als uns. ■

Praxis für Ergotherapie Stephanie Pohl

Ergotherapeut /in
zur Verstärkung gesucht



Kinder - Erwachsene - Hausbesuche
Neurologie – Orthopädie – Pädiatrie - Geriatrie

Tel: 08177 – 99 78 147

Mobil: 0151-56 94 74 28

ergotherapie-pohl@t-online.de

www.starnberg-ergotherapie-pohl.de

Am Schlichtfeld 7
82541 Münsing



SCHREINEREI WILL

- Möbel + Innenausbau
- Küchen + Saunabau
- Fenster + Türen
- Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com



**Gesangverein
Münsing-
Ammerland**

Zuversicht hat Töne

Guter Rat ist teuer. In Zeiten von Corona sogar sündteuer. Da heißt es kreativ werden, in diesem Jahr der Unsicherheit. Und als leidenschaftliche Sänger braucht man obendrein den festen Willen, sich nicht unterkriegen zu lassen, auch wenn vieles so aussieht, als habe man entweder das falsche Hobby gewählt oder die ganze Welt

hätte sich gegen einen verschworen – zumindest die versammelten Aerosole. Mit einem leicht flauen Gefühl im Magen haben sich die Mitglieder des Gesangsvereins Münsing/Ammerland erstmals nach Lockdown und Sommerpause getroffen, um zu beraten, wie es weitergehen soll.

Niemand kann garantieren, dass in einem Jahr alles vorbei ist

Sollte man einfach ein Jahr pausieren? Doch wer kann garantieren, dass in einem Jahr alles anders ist? Keiner. Sollte man am besten gleich alle Veranstaltungen absagen, das traditionelle Adventssingen zum Beispiel?

Vielleicht wäre es aber auch schlau, die Veranstaltung nach draußen zu verlegen und den weihnachtlichen Andachtsjodler zur Abwechslung mal zu summen. Jede Idee ist willkommen, wenn sich die vorgegeben Abstandsregeln einhalten lassen. Man könnte in der Ammerlander Kirche proben, die ist groß genug, um zwischen den einzelnen Sängern einen Abstand von zwei Metern zu wahren. Maßbänder sollten derzeit ja ohnehin immer an der Frau und dem Mann sein. Aber kann man in der Kirche in Ammerland auch quer lüften? Und hören sich die Sänger bei diesem Abstand überhaupt noch gegenseitig?

Petra Graf bringt den neu gebauten Stadl auf ihrem Hof ins Spiel. Den kann man an zwei Seiten öffnen, er ist quasi ein Ort mit Frischluft-Garantie. Vielleicht wäre es auch ratsam, möglichst lange gemeinsam spazieren zu gehen und Wanderlieder einzustudieren. Schließlich gibt es ja auch Winterwanderungen: Die liegen im Trend und gesund sind sie obendrein.

Doch was tun, wenn es richtig eiskalt wird und schneit? Wohin dann? In die Kirche, den Gemeindesaal oder gleich in eine Tiefgarage. Auch ein beheizter Stadl wäre Klasse. Aber gibt es so was überhaupt? Ungewiss ist auch, wie viele Vereinsmitglieder überhaupt mit-singen wollen. Schließlich gehören die meisten altersgemäß zur Risikogruppe. Klar, jeder Sänger muss diese Frage für sich selbst ent-

Wahlen beim Gesangsverein

Der Gesangsverein hat einen neuen Vorstand: Geführt wird der Verein auch in den kommenden drei Jahren von Lutgarde Grünwald. Neu in der Vorstandschaft ist Petra Graf aus Weipertshausen. Die Biolandwirtin übernimmt das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden von Marille Roidl, die nicht mehr angetreten war. Die Kasse des Vereins führt

weiterhin Hans Müller. Einen Wechsel gab es auch beim Amt der Schriftführerin: Kathi Graf hatte sich entschlossen, nicht noch einmal zu kandidieren. Den Posten übernimmt künftig Connie Wolpers. Als Beisitzer haben die Mitglieder Franz Haidu und Marille Roidl gewählt, letztere löst Anne Müller ab, die nicht mehr angetreten war. Alle Wahlen erfolgten ohne Gegenstimme. Chorleiter bleibt Bernd Ulbrich.

scheiden. Hat er unter diesen Vorzeichen überhaupt Lust zum Singen? Hat er ein gutes Gefühl dabei? Sicher ist: Es wird ein vorsichtiges Austesten, Vortasten. Und wir fangen erst mal im Stadl mit Frischluft-Garantie an. Wer mit uns singen will, der kann sich gerne bei Lutgar-

de Grünwald unter Telefon 08177/8858 melden. Denn trotz aller Unsicherheiten, lohnt es sich immer, offen für neue Ideen zu sein – angetrieben vom Wunsch, endlich wieder gemeinsam singen zu können.

*Sabine Bader
und Lutgarde Grünwald* ■

Hairgstylt
Gwand & Handwerk

Dein Trachtenladen in Münsing für Damen & Herren

Hauptstr. 41 | 82541 Münsing | Tel. 08177 7539928 | info@hairgstylt.de | www.hairgstylt.com

Öffnungszeiten: Mi – Fr 9 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung

FÜR IHRE FÜSSE TUN WIR ALLES!

Wir sind spezialisiert auf orthopädische Einlagen, Diabetiker-Einlagen und -Schuhe, modische orthop. Maßschuhe, Spezial-Einlagen für Kinderschuhe, Sporteinlagen, Kompressionsstrümpfe und Bandagen, Orthopädietechnik.

zertifizierter Meisterbetrieb
www.bernwieser.de

BERNWIESER

Orthopädie
Schuh-Technik

Hauptbetrieb:
80538 München, Thierschstr. 22
Tel. 089 292977, Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Nähe Isartorplatz

82541 Münsing, Bachstr. 37
Tel. 08177 562, Sa. 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung!



Tölzer Land Tourismus Augen auf für den Nutzen des Tourismus!

Die DMO Tölzer Land Tourismus startet Kampagne „Charmant miteinander im Tölzer Land“

Keine Frage – der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, das Tölzer Land, gehört zu den schönsten Flecken Deutschlands. Im Sommer locken hohe Gipfel, gemütliche Almhütten und perfekte Badeseen. Im Winter verwandelt sich das Tölzer Land für gewöhnlich in ein verschneites „Winter-Wunderland“ inklusive Skipisten, Langlaufloipen und Rodelbahnen. Kein Wunder also, dass die Region Übernachtungs- und Tagesgäste gleichermaßen anzieht.

Wie die regionale Tourismusorganisation Tölzer Land Tourismus, der Tourismusdienstleister des Landkreises, betont, hat dies unschätzbare Vorteile. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Tölzer Land Tourismus und der örtlichen Tourist-Informationen wissen, was der Tourismus der Region, den Orten und nicht zuletzt auch deren Einwohnerinnen und Einwohnern

bringt: „Selbstverständlich haben wir vollstes Verständnis, dass an manch schönem Wochenende die Nähe zur Metropole München und ein daraus sich ergebendes Zuviel an Tagesgästen für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Region eine Herausforderung darstellt. Allerdings wäre unsere Lebensqualität ohne den Tourismus nicht einmal annähernd die gleiche“, so Dr.

Andreas Wüstefeld, Leiter von Tölzer Land Tourismus. „Beispielsweise wären unsere drei Bergbahnen, die Vielfalt im Einzelhandel und in der Gastronomie sowie viele andere Einrichtungen der Region ohne Übernachtungs- und Tagesgäste nicht finanzierbar.“ Die Bad Tölzer Tourismusdirektorin Brita Hohenreiter pflichtet dem bei: „Man stelle sich nur noch einmal die Tölzer



Lebensqualität im Fokus: Zwei von acht Plakat-Motiven...

Marktstraße und das gesamte Tölzer Land in Zeiten der Corona-Krise vor: Geschlossene Gastronomie und Geschäfte – so ähnlich sähe unsere Region bald auch ohne Tourismus aus, der jährlich ca. 90 Millionen Bruttoumsatz in die Kassen der Wirtschaftsbetriebe von Bad Tölz spült. Dies stellt einen wichtigen Beitrag für einen gesunden Wirtschaftskreislauf der Stadt dar.“

Eine crossmediale Kampagne mit dem Titel „Charmant miteinander im Tölzer Land“ von Tölzer Land Tourismus und seiner Orte soll demnächst die Bedeutung der Tourismuswirtschaft für die Region vermitteln. Über eine eigene Kampagnenwebseite, Social Media-Maßnahmen, Plakate sowie Interviews mit relevanten Persönlichkeiten aus dem Landkreis soll dabei im De-

tail aufgezeigt werden, was der Tourismus den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen bringt und welchen immensen wirtschaftlichen Beitrag der Tourismus für die Region leistet.

Auswirkungen der Corona-Krise auf den Tourismus

Von allen Wirtschaftszweigen im Tölzer Land leidet der Tourismus mit einem Umsatzeinbruch von 33 Mio. Euro allein in den Monaten März und April am stärksten unter den Folgen der Corona-Krise. Umso wichtiger ist es, diesen nun zu unterstützen. Leider hat sich aufgrund der Corona-bedingten, andauernden, allgemeinen Unsicherheit hinsichtlich (Fern)reisen eine überbordende Tagesausflugstätigkeit in die touristischen Hotspots des Tölzer Lands entwickelt, deren negative Auswirkungen auch das Tourismusbewusstsein der Einwohnerinnen und Einwohner nachvollziehbar negativ beeinflusst. Lösungen, vor allem für das Verkehrsproblem, werden von den betroffenen Kommunen gemeinsam mit dem Freistaat Bayern vorangetrieben. Aufgrund der komplexen Zusammenhänge ist bis zu einer Lösung leider viel Geduld vonnöten, nicht zuletzt auch aufgrund des anhaltenden Zuzugs in die Metropolregion München.



... aus der neuen Kampagne des Tölzer Land Tourismus.

Bis dahin würden sich alle über ein „charmanten Miteinander im Tölzer Land“ freuen, um gemeinsam das Positive sehen zu können, das Übernachtungs- und Tagesgäste den EinwohnerInnen der Region bringen. Eine Studie des dwif beleuchtet den Wirtschaftsfaktor Tourismus für das Tölzer Land.

Tourismus ist ein wesentlicher Baustein des wirtschaftlichen, sozialen und infrastrukturellen Wohlstands im Tölzer Land, um den viele Regionen in Deutschland und Europa froh wären. Eine für alle oberbayerischen Regionen Anfang des Jahres in Auftrag gegebene Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif) aus München liefert entsprechende Zahlen für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen: 2019 brachten 1,5 Mio. Übernachtungsgäs-



Plakat-Motiv für den Winter.

te und 7,4 Mio. Tagesgäste dem Tölzer Land einen Bruttoumsatz von rund 335 Mio. Euro. Davon sind rund 51 % auf die Tagesgäste zurückzuführen. Dieser Umsatz kommt dem Gastgewerbe, aber auch Dienstleistern, Landwirtschaft, Handwerks- und Handelsbetrieben sowie durch Steuereinnahmen von ca. 31,5 Mio. Euro dem Bund, Ländern und

nicht zuletzt auch direkt den Städten und Gemeinden zugute. Weiterhin lässt sich durch diese Zahlen grob ermesen, dass rund 4.700 Vollzeitarbeitsplätze des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen am Tourismus hängen.

Lebensqualität im Fokus

Diese Zahlen zu vermitteln, wird eine wichtige Rolle in der anstehenden Kampagne von Tölzer Land Tourismus und seiner Orte sein. Aber auch Aspekte, die mit Zahlen nur schwer messbar sind, sollen nicht zu kurz kommen: „Wo der Tourismus lebendig ist, wird mehr investiert, und es lebt sich schöner. Nicht umsonst heißt der Werbeslogan vieler Unternehmen bei ihren Bemühungen nach Fachkräften ja auch ‚Arbeiten, wo andere Urlaub machen‘“, so Wüstefeld. Dass der Wegfall

von sportlichem, kulturellem und gastronomischem Angebot in der direkten Umgebung die Lebensqualität negativ beeinflusst, hat der Corona-bedingte Lock-Down im März und April vielen Menschen schmerzlich bewusst gemacht. Dieser hat aber zudem gezeigt, wie wertvoll die 260 Loipenkilometer, über 500 km beschilderten Radwege und Radrouten sowie 350 km beschilderten Wanderwege im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen auch für die Einwohnerinnen und Einwohner selbst sind – Infrastrukturen, welche das Tölzer Land zum großen Teil dem Tourismus verdankt.

All diese und mehr Informationen soll die Kampagne „Charmant miteinander im Tölzer Land“, die Mitte September 2020 startet, liefern.

Dr. Andreas Wüstefeld,
Tölzer Land Tourismus ■

Ein neuer See in Münsing

(fw) Dieses Foto haben wir von Hans Bernwieser erhalten. Er hat es am 10. August erstellt, nachdem sich enorme Mengen Niederschlag über Münsing ergossen hatten. Den gewaltigen See, der

sich zwischen Münsing und Degerndorf ausgebreitet hatte, fotografierte Hans Bernwieser vom östlichen Ortsrand in der Nähe des „Steinernen Brückers“ aus. Mittlerweile dürfte sich diese neue Münsinger Attraktion in eine feuchte Wiese zurückverwandelt haben. ■



Vergängliche Attraktion: der zwischenzeitlich vorhandene See.

Rudolf Werner
Schmiedemeister

Metall braucht Ideen-
Ideen brauchen Metall

Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen
Telefon 081 77-577 · Telefax -8881
werner-holzhausen@t-online.de

Kunstschmiede · Schlosserei · Edelstahl- u. Blechbearbeitung

Trachten Weber

Damen-, Herren- & Kindertrachten
mit Qualität und Tradition

Individuelle Beratung
und Sonderanfertigung

Brunnenstr. 14 · 82541 Holzhausen
Tel. 08177/1272

Auto & Mobilität

Autohaus Bolzmacher	2
Autohaus Graf	87
Autohaus May	23
Autoservice Icking	59
Fahrschule kmh	12
Heiners Fahrschule	8
Radsport Libotte	68
Vermögensber. Döhla	26

Gastronomie

Café Waldhauser	49
Gasthaus Fischmeister	53
Bäckerei Krümel & Korn	32
Pizzeria Pinocchio	69
Schlossgut Oberambach	70

Einkauf & Handel

Agrobs Futtermittel	39
Edeka Graf	64
Fischerei Sebald	38
Hairgstylt	80
Hofbäckerei Derleder	77
Lagerhaus Graf	4
Trachten Weber	85

Handwerk & Bau

Baum- u. Gartenpflege	77
Bootservice Döhla	40
Christl's Nähtübel	24
Fliesen Andreas Bigalk	58
Fliesen Zündorff	30
Gartengestaltung Hell	27

Gartenbau Jallerat	37
Gartenbau Kiesl	7
Holzer Tiefbau	9/13/34
Malereibetrieb Pixner	56
Malerbetrieb Breiter	75
Malerbetrieb Knebl	9
Polsterei Bäuml	15
Schmied Tom Carstens	72
Schmiede Werner	84
Schreinerei Huber	65
Schreinerei Leinbach	11
Schreinerei Strobl	20
Schreinerei Will	79
Trockenb. Kumpfmüller	48
Walter Hofner Bau	76
Wendt Spenglerei	7
Zimmererei Schurz	4

Gesundheit & Soziales

Apotheke	31
Augenärztin Dr. Turtur	35
Bernwieser Orthopädie	61
Bestattung Klein	36
Ergotherapie Pohl	78
Fußpflege Petersberger	42
Michi Yoga	55
Naturheilpraxis Bertleff	57
Naturheilpraxis Sebald	67
Osteopathie S. Hacker	16
Praxis Klug/Wilson	61
Praxis Sigrun Clotten	62
Sarah Ross	66
Schlossgut Oberambach	52

Yoga Marcus Böhme	74
Zahnärzte Münsing	28

Kosmetik & Wellness

Kosmetikstudio Fuchs	17
Kosmetik Neubert	44
Oswald Beautystudio	71

Finanzen & Beratung

Bungalow 11 Immobilien	33
Sparkasse	86
Vermögensber. Döhla	63
VR-Bank	41

Energie & Elektronik

EDV Service Montagni	29
Elektro Ramerth	18
Elektro Will	63
Energie Südbayern	47
Ermisch	88
Handyladen	10

**Nächste Ausgabe
4/20:
Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
5. 11. 2020
Erscheinungsdatum:
Anfang Dezember
2020**

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2224 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

Herausgeber

Michael Grasl, 1. Bürgermeister der Gemeinde Münsing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

für den Gemeindeteil (blaue Seiten):
Gemeinde Münsing
Weipertshausener Straße 5
82541 Münsing

für den weiteren Inhalt:
Bettina Hecke und Fritz Wagner,
Ambacher Verlag

Die Artikel im zweiten Teil des Heftes geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht unbedingt die des Herausgebers bzw. der Gemeinde.

Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
Tel 08177/9296056, Fax -9296058
hecke@ambacher-verlag.de
www.ambacher-verlag.de

**Ambacher
VERLAG**

Auflage 2.500 Stück

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing.
Kein Teil von „Münsing aktuell“ darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Sofern nicht namentlich gekennzeichnet:
Michael Grasl (mg), Fritz Wagner (fw),
Georg Sebald (gs), Susanne Öttl (oe),
Hubert Kühn (hk), Elisabeth Pleyl (ep).

Fotonachweis

Fritz Wagner, Titel, S. 16, 26; Fotolia, Titel, S. 19, 32, 43; Bettina Hecke, Titel, S. 42; Uli Neumann-Cosel, Titel, S. 50-51; Gemeinde Münsing, S. 14, 17, 22, 23; Privat, S. 24 (3), 28-30, 53 (3); Elisabeth Pleyl, S. 34-35; Ursula Scriba, S. 37; WGV Quarzbühl, S. 38; Monika Danner, S. 43-44; Two Well, S. 52; Fischerei Huber, S. 54-56; Moritz Wagner, S. 77; Hans Bernwieser, S. 85.

Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichenden Vereinen, Firmen und Institutionen, die auch im datenschutzrechtlichen Sinne für deren Veröffentlichungen haften.

Titelbild:

Der Pfatrrisch-Hof in Weipertshausen



Tobias Graf

**AUTO
GRAF GmbH**

Ihr Mazda-Vertragshändler im Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

Weilbachweg 2,
82541 Münsing
Tel. 08177 / 930 40
www.auto-graf-gmbh.de
zentrale@auto-graf-gmbh.de

**REIN ELEKTRISCH.
DURCH UND DURCH MAZDA.**

Es braucht Mut, um neue Wege zu gehen und bereits entwickelte Technologie zu hinterfragen. So entstehen Meilensteine wie der erste vollelektrische Mazda. Der Mazda MX-30 mit e-Skyactiv Technologie. Sichern Sie sich jetzt mit dem exklusivem First Edition-Paket eine außergewöhnliche Ausstattung.

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 17,3 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km.

MAZDA MOTOR CORPORATION 100 YEARS 1920-2020

**Gemeinsam
alles gewachsen.**



Wir unterstützen Vereine,
Institutionen, Sportler,
Künstler und all die, die
sich für andere stark
machen.



Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen



**CO₂ - Einsparung
beginnt zu Hause -
wir zeigen wie!**

**100 % Heiz- & Duschkomfort
minus 65% Brennstoffkosten
minus 95 % CO₂-Ausstoß**

ermisch

Heizung. Wasser. Lüftung

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing
Internet: www.ermisch-gmbh.de

**Wir laden herzlich ein zu unseren
regelmäßig stattfindenden
Energieabenden**

**Termine zu finden unter
www.ermisch-gmbh.de**

Anmeldung bitte unter 08177 / 741

Wir bilden wieder aus:

Du suchst einen Beruf der spannend, abwechslungsreich und zukunftssicher ist?
Komme ab dem 01.09.2020 zu uns und lasse dich bei fairer Bezahlung zum

Anlagenmechaniker(in) für Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik

ausbilden. Gerne können wir in diesem Zusammenhang Schnuppertage und
Praktikum anbieten.

Interesse geweckt? Rufe uns an (08177 / 741) oder komme einfach vorbei.